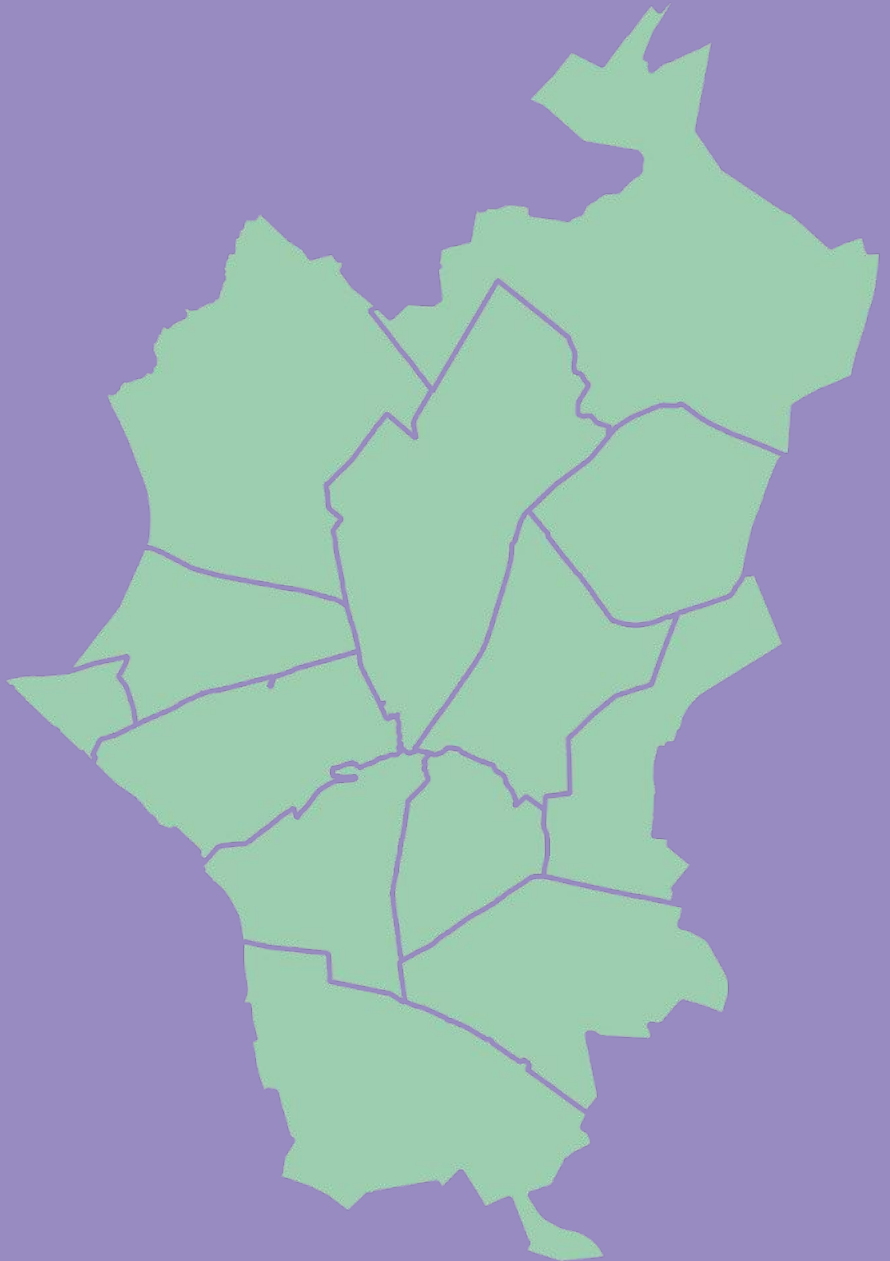


**Was wird
aktuell geplant
und gebaut
in Pankow?**



Vorhabenliste des Bezirks Pankow von Berlin

Stand: Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Hintergrundinformationen zur Vorhabenliste von Pankow.....	3
Ortsteilübergreifende Vorhaben	5
Vorhaben in Blankenburg	19
Vorhaben in Blankenfelde.....	23
Vorhaben in Buch	25
Vorhaben in Französisch Buchholz	31
Vorhaben in Heinersdorf	34
Vorhaben in Karow.....	37
Vorhaben in Niederschönhausen.....	39
Vorhaben in Pankow	42
Vorhaben in Prenzlauer Berg	49
Vorhaben in Weißensee	61

Hintergrundinformationen zur Vorhabenliste von Pankow

Was ist die Vorhabenliste?

Die Vorhabenliste gibt eine Übersicht über Projekte und Vorhaben, die im Bezirk geplant sind oder gerade umgesetzt werden. Sie schafft dadurch Transparenz und informiert frühzeitig, zum Beispiel darüber, was in Ihrem näheren Wohnumfeld gerade passiert.

Diese Liste gibt es voll umfänglich auf mein.berlin.de, wo sie stetig erweitert wird. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich bei manchen Vorhaben direkt über die Plattform zu beteiligen.

Die Vorhabenliste ist ein Instrument der [Berliner Leitlinien für Bürgerbeteiligung](#). Eine solche Vorhabenliste gibt es also nicht nur in Pankow. Auch andere Bezirke haben eine Liste mit Informationen darüber, was gerade im Bezirk passiert: [Übersicht über andere Bezirke mit Vorhabenlisten](#).

Wie wird die Vorhabenliste erarbeitet?

Die einzelnen Bereiche der Bezirksverwaltung tragen Vorhaben und Projekte auf mein.berlin.de zusammen. Dadurch entsteht eine Übersicht darüber, was gerade im Bezirk geplant ist oder schon umgesetzt wird – also die sogenannte Vorhabenliste. [Pankow beteiligt](#) und die [SPK Pankow](#) unterstützen die Fachämter bei diesem Prozess und stellen zudem jährlich einen Zwischenstand auf ihren Webseiten zur Verfügung. Sofern es für Bürger*innen die Möglichkeit gibt mitzureden, wird außerdem ein sogenanntes Beteiligungskonzept erarbeitet, dass Bürger*innen frühzeitig Informationen zu ihren Beteiligungsmöglichkeiten gibt.

Wo finde ich die Vorhabenliste?

Die aktuelle Vorhabenliste ist online auf der Beteiligungsplattform mein.berlin.de jederzeit einsehbar und wird fortlaufend aktualisiert. Einmal im Jahr wird ein Zwischenstand als PDF auf den Webseiten von Pankow beteiligt sowie auf der Webseite der SPK-Pankow zu finden sein.

Wie ist die Vorhabenliste aufgebaut?

Die Vorhabenliste setzt sich aus vielen Steckbriefen zusammen, die jeweils Informationen über ein Projekt bzw. Vorhaben im Bezirk enthalten. Teilweise wurden die Vorhabenbeschreibungen etwas gekürzt. Umfangreichere Informationen zu jedem Vorhaben gibt es auf mein.berlin.de. Die Steckbriefe sind nach Ortsteilen sortiert. Wer also wissen möchte, was gerade in einem bestimmten Gebiet passiert, kann im entsprechenden

Kapitel nachschauen. Vorhaben, die nicht nur einen Ortsteil betreffen, befinden sich im Kapitel *ortsteilübergreifende Vorhaben*. Aktuell sind lediglich die Ortsteile aufgelistet, für die derzeit Informationen über Projekte und Vorhaben vorliegen. Zu diesen Ortsteilen gibt es dementsprechend aktuell keine Informationen: *Rosenthal*, *Stadtrandsiedlung Malchow* sowie *Wilhelmsruh*

Noch Fragen?

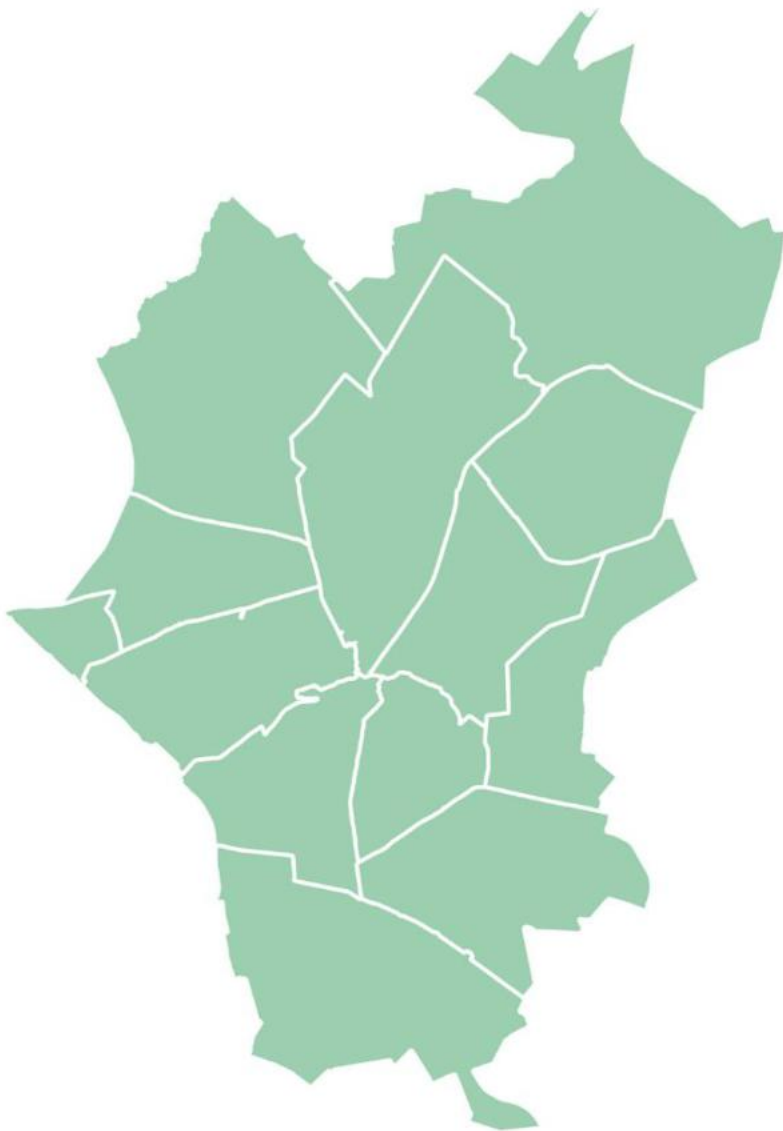
Gibt es weitere Fragen zur Vorhabenliste oder zum Thema Beteiligung, besteht immer die Möglichkeit, sich direkt an Pankow beteiligt zu wenden. Als bezirklicher Raum für Beteiligung informieren und beraten wir in allen Themen und Fragen rund um Stadtentwicklung und Beteiligung.

Pankow beteiligt

Dunckerstraße 59c
10439 Berlin

☎ Telefon: 030 89006775
 @ E-Mail: kontakt@pankow-beteiligt.berlin
 f Facebook: [Pankow beteiligt](#)
 📷 Instagram: [Pankow beteiligt](#)

Ortsteilübergreifende Vorhaben



Vorhaben

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 01/24 Windenergie in Berlin

Themenfeld	Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Gemäß bundesgesetzlicher Vorgaben muss das Land Berlin 0,5 % der Landesfläche als Windenergie-Gebiet ausweisen, das sind 446 Hektar. Berlin strebt an, diese Flächen bis Ende 2027 auszuweisen. Die Studie „Windenergienutzung in Berlin - Prüfkulisse für den Flächenbeitragswert“ (PDF) hat hierfür fast 4.300 Hektar grundsätzlich geeigneter Flächen ermittelt, wobei vielerorts aufgrund des Naturschutzes oder anderer Beschränkungen sehr hohe Hürden für die praktische Umsetzung bestehen. Das Referat I B der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat auf Grundlage der Studie und in Rücksprache mit anderen Senatsverwaltungen Flächen ausgewählt, bei denen mit der geringsten Beeinträchtigung zu rechnen ist. Ziel der Flächennutzungsplan-Änderung ist es, die gesetzlich vorgeschriebenen 446 Hektar auszuweisen.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB). Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch fand vom 10. Juni bis 11. Juli 2025 statt. Als nächster Schritt wird das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung ausgewertet und die Flächenkulisse überarbeitet. Zu der überarbeiteten Kulisse wird dann eine weitere Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen.
Ort	über das Berliner Stadtgebiet verteilt
Laufzeit	seit 01/2024, ein Senats-/ Abgeordnetenhausbeschluss wird für das 4. Quartal 2027 angestrebt
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	bisher etwa 70.000 € Haushaltsmittel aus Kapitel 1210
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01196 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01196/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Referat I B Württembergische Straße 6, 10707 Berlin windenergie.fnp@senstadt.berlin.de
Zuletzt geändert	14.07.2025

Vorhaben

Verkehrsentwicklung im Pankower Osten

Themenfeld	Bauen & Wohnen; Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Der Bezirk Pankow wächst in der Hauptstadt momentan am stärksten. Neue Wohnquartiere sollen entstehen und die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz plant dafür zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei geht es unter anderem um die Erschließung des Berliner Nordostens per Straßenbahn, um notwendige Ergänzungen im Straßennetz sowie um eine von elf geplanten Radschnellverbindungen, den Panke-Trail. Ziel des Landes Berlins ist eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung. Dafür muss insbesondere der Umweltverbund, bestehend aus Öffentlichem Personennahverkehr sowie Rad- und Fußverkehr, gestärkt werden. Im Nordosten Pankows laufen zahlreiche Prozesse und Planverfahren parallel. Viele davon hängen zusammen, weshalb es wichtig ist, sie sinnvoll miteinander zu verknüpfen und die Erkenntnisse der verschiedenen Prozesse immer wieder abzugleichen. Dafür liefern die übergeordneten Planwerke wie beispielsweise der Stadtentwicklungsplan Verkehr und Mobilität (StEP MoVe), der Stadtentwicklungsplan Wohnen oder der Nahverkehrsplan den großen, gesamtstädtischen Rahmen. Konkretisiert werden die Inhalte und Maßnahmen dann in detaillierteren Untersuchungen für Teilräume oder speziellen B-Plänen. Für den Nordosten Pankows wurde mit den bisherigen Verkehrs- und Machbarkeitsuntersuchungen von der Verkehrsverwaltung geprüft, ob die geplanten Infrastrukturvorhaben verkehrlich notwendig und sinnvoll sowie grundsätzlich technisch machbar und wirtschaftlich sind. Erst, wenn alle diese Kriterien erfüllt sind, gibt es die Voraussetzung für einen Senatsbeschluss. Aus diesen Untersuchungen gehen planerisch zu bevorzugende Varianten hervor. Nach den notwendigen Senatsbeschlüssen (städtebauliche Entwicklungsmaßnahme und verkehrliche Infrastruktur) gehen diese Varianten in die eigentlichen Planungsverfahren über. In diesen werden die rechtssicheren Grundlagen für die Planfeststellungsverfahren bzw. B-Planverfahren erarbeitet.

Vorhaben

	Für weitere Fragen, ausführlichere Informationen und Hinweise zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am Vorhaben nutzen Sie bitte die Projektseite im Internet. Sie finden diese unter: https://www.berlin.de/verkehr-pankower-osten/
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Für das Vorhaben VERKEHRSENTWICKLUNG IM PANKOWER OSTEN werden die Bürger*innen in die Planung einbezogen, indem sie im Rahmen von Veranstaltungen und Online-Beteiligungen ihre Hinweise zum Vorhaben abgeben könnten. Aus Gründen der Planungs- und Rechtssicherheit behält sich die Senatsverwaltung vor, Hinweise auch abzulehnen.
Ort	Bezirk Pankow: Pankow-Heinersdorf, Lichtenberg-Weißensee, Pankow-Blankenburg
Laufzeit	laufend
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Gesamtkosten sind vom weiteren Planungsverlauf abhängig.
Informationen auf mein.berlin.de	2023-00674 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00674/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin verkehr-pankower-osten@senumvk.berlin.de
Zuletzt geändert	25.05.2023

Vorhaben

Straßenbahntangente Pankow

Themenfeld	Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Der Bezirk Pankow weist eines der höchsten Bevölkerungszuwächse in Berlin auf. Mit den verkehrspolitischen Zielen zur Stärkung des Umweltverbundes und der Zunahme der Verkehrsnachfrage im ÖPNV in den äußeren Ortsteilen Berlins ist diese Tangentialverbindung als eine Maßnahme mit sehr hoher Priorität gesetzt. Bessere Verknüpfungen, Beschleunigungen und Kapazitätserhöhungen sind erforderlich. Um das ÖPNV-Angebot im Berliner Nordostraum zwischen den Ortsteilen Pankow, Heinersdorf und Weißensee inklusive ihrer Entwicklungsgebiete zu verbessern, ist die Erweiterung des Straßenbahnnetzes durch die Tangentialverbindung, ausgehend vom bisherigen Endpunkt der Straßenbahnlinien 12 und 27 am Pasedagplatz, vorgesehen. Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-umsetzung/pankow-heinersdorf-weissensee/
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Der Begriff "Beteiligung" weckt die Erwartung, sich aktiv gestaltend und mitbestimmend in Planungsprozesse einbringen zu können. Das kann bei einem gesamtstädtischen Infrastrukturvorhaben wie dem Neubau einer Straßenbahnstrecke nicht in dem Maße umgesetzt werden, wie es der Begriff "Beteiligung" vermuten lassen würde. Es handelt sich daher nicht um ein klassisches Beteiligungsvorhaben, sondern um einen umfangreichen Prozess der Information, des Austausches und der Transparenz. Nichtsdestotrotz gibt es fortlaufend zahlreiche Gespräche mit Expert*innen, die wertvolles Vor-Ort-Wissen mit- und einbringen.
Ort	Bezirk Pankow: Pasedagplatz - S-Bf Pankow-Heinersdorf - S+U Bf Pankow
Laufzeit	2018 - 2030
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	ca. 75,5 Millionen Euro
Informationen auf	2023-00678

Vorhaben

mein.berlin.de	https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00678/
Verantwortliche Stelle	Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Kontakt für Rückfragen	Abteilung Mobilität Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin bb-verkehr@senmvku.berlin.de
Zuletzt geändert	31.07.2025

Vorhaben

Reaktivierung der Stammstrecke der Heidekrautbahn

Themenfeld	Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Die Reaktivierung der circa 14 km langen Stammstrecke der Heidekrautbahn zwischen dem Regionalbahnhof Berlin-Wilhelmsruh und dem Abzweig Schönwalde ist ein zentrales Projekt im Rahmen des Infrastrukturprojekts "i2030 - Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg". Ziel der Reaktivierung ist es, die Schienenanbindung für Pendler*innen und Reisende im Berliner Norden und dem Brandenburger Umland zu verbessern und in der Region die nachhaltige Mobilität voranzubringen. Geplant sind acht neue Haltepunkte sowie ein Stundentakt der Regionallinie im ersten Ausbauschritt. Eine Verdichtung auf einen Halbstundentakt ist vorgesehen, sobald die Strecke im Rahmen der zweiten Ausbaustufe nach Berlin-Gesundbrunnen verlängert wird. Die Reaktivierung bringt dabei eine Reihe von Vorteilen mit sich. So soll sie u.a. die Mobilität für Pendler*innen durch die Anbindung an Berlin-Wilhelmsruh und die Verknüpfung mit S-Bahn, Tram, Bus, Regional- und Fernverkehr verbessern, das Gewerbegebiet Pankow Park erschließen, das Wohngebiet Märkisches Viertel aufwerten und eine attraktive Nahverkehrsverbindung für die nördliche Siedlungsachse schaffen. Darüber hinaus können Ortsdurchfahrten vom Straßenverkehr entlastet und die bestehende Infrastruktur umfassend modernisiert bzw. wiederaufgebaut werden. Beteiligte Akteure sind neben der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie die Länder Berlin und Brandenburg. Für die Umsetzung ist neben der Finanzierung ein Planfeststellungsverfahren notwendig, um Baurecht für die Umsetzung des Vorhabens zu erlangen. Das Verfahren führen die jeweiligen Planfeststellungsbehörden der Länder. Bei einer Umsetzung des Bauvorhabens sind zeitweise Lärm- sowie Staub- und Schmutzbelastungen möglich, zeitlich begrenzte lokale Einschränkungen im Straßenverkehr, vereinzelt erforderliche Baumfällungen (mit entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen) sowie Sichtbeeinträchtigungen durch Lärmschutzwände

Vorhaben

verbunden. Detaillierte Aussagen können erst nach Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses getroffen werden.

Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Die NEB befindet sich derzeit in der Überarbeitung der Planungsunterlagen, dessen Notwendigkeit sich im Zuge der vorangegangenen Erörterungstermine im Herbst 2023 ergeben haben - insbesondere in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Schallschutz. Angesichts des Umfangs der Änderungen bzw. Fortschreibungen rechnen die Projektpartner mit einer Neuauslage der Planungsunterlagen in 2026 pro Bundesland. Über Art und Umfang entscheiden dabei die Planfeststellungsbehörden der Länder. Zudem sind im Rahmen dieser Auslegung Informationsveranstaltungen und Sprechstunden für interessierte Bürger*innen angedacht. Genaue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Ort	Bezirk Pankow: Bahnstrecke vom Regionalbahnhof Berlin-Wilhelmsruh bis zum Abzweig Schönwalde (durch den Bezirk Berlin-Pankow sowie die Gemeinden Mühlenbecker Land und Wandlitz)
Laufzeit	In Planung
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Die Planungen werden durch die Länder Berlin und Brandenburg finanziert. Der Bau wird für eine Bundesförderung nach GVFG angemeldet. Die Länder sowie die NEB AG sichern dabei die Ko-Finanzierung ab.
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01328 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01328/
Verantwortliche Stelle	NEB
Kontakt für Rückfragen	Abteilung Infrastruktur: home@NEB.de infrastruktur@NEB.de Abteilung Marketing: heidekrautbahn@NEB.de
Zuletzt geändert	08.12.2025

Vorhaben

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Bezirk Pankow

Themenfeld	Stadtentwicklung; Umwelt & Grünflächen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Mit dem Beschluss des ersten Klimaschutzkonzepts im Oktober 2024 hat der Bezirk Pankow einen wichtigen Meilenstein erreicht. Fast 50 Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern (z.B. Gebäude und Energie oder Natürlicher Klimaschutz und Klimaanpassung) bilden nun die Grundlage für die Umsetzung der Berliner Klimaziele auf Bezirksebene. Der Fokus liegt nun auf der Weiterentwicklung und Umsetzung des Klimaschutzkonzepts. Es dokumentiert laufende Maßnahmen, ermöglicht die Entwicklung neuer Strategien und schafft die Voraussetzung für eine wirksame Steuerung. Ein zentrales Monitoring- und Controllingsystem sorgt dafür, dass Fortschritte regelmäßig überprüft und Maßnahmen bei Bedarf angepasst werden können. Ziele des Konzepts sind: Umsetzung der geplanten Maßnahmen; Soll-Ist-Abgleich der Fortschritte; Regelmäßiger verwaltungsinterner Austausch; Qualitative und quantitative Bewertung der Maßnahmenwirkungen; Anpassung und Weiterentwicklung nicht wirksamer Maßnahmen. Den kompletten Bericht sowie weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Leitstelle für Klimaschutz des Bezirksamts Pankow.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Pankower*innen hatten auf zwei Beteiligungsveranstaltungen sowie im Rahmen einer Onlinebeteiligung die Möglichkeit ihre Ideen einzubringen. Das Konzept befindet sich aktuell in der Umsetzung.
Ort	Bezirk Pankow
Laufzeit	Aktuell in der Umsetzung
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2023-00787 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00787/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Leitstelle Klimaschutz des Bezirksamtes Postanschrift Postfach 730 113 13062 Berlin 030 902952449 klimaschutz@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	05.05.2025

Vorhaben

Klimaanpassungskonzept Pankow (KLAKE)

Themenfeld	Stadtentwicklung; Umwelt & Grünflächen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Extreme Hitze im Sommer, lange Trockenphasen und plötzliche Starkregenereignisse – die Folgen des Klimawandels sind auch in Pankow spürbar. Damit der Bezirk Schritt für Schritt widerstandsfähiger gegenüber diesen Herausforderungen wird, wird ein Klimaanpassungskonzept (KLAKE) für Pankow erarbeitet. Das Konzept hat zum Ziel, Pankow besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten und die Lebensqualität in den Pankower Kiezen langfristig zu verbessern. Zu Beginn wird eine umfassende Bestandsanalyse durchgeführt: Wo entstehen besonders hohe Temperaturen tagsüber oder in der Nacht? Welche Bereiche leiden unter Trockenheit oder Wassermangel? Und wo besteht ein erhöhtes Risiko für Hochwasser oder Überflutungen? Untersucht werden unter anderem der Wärmeinseleffekt, Versiegelungsgrade, Grün- und Wasserflächen, Hochwassergefahren sowie Frischluftkorridore. Auch soziale Aspekte spielen eine wichtige Rolle: Welche Orte werden von besonders sensiblen und vulnerablen Bevölkerungsgruppen genutzt und wie können diese fit für die Zukunft gemacht werden? Auf dieser Basis werden Handlungsschwerpunkträume im Bezirk festgelegt. Für diese Räume werden gezielte Strategien und Maßnahmen entwickelt, die das Stadt- und Quartiersklima verbessern, Abkühlung fördern, Trockenheit entgegenwirken, den schonenden Umgang mit Wasser stärken sowie die Gesundheit von Menschen und die Biodiversität unterstützen. Ein besonderes Anliegen bei der Konzepterarbeitung ist die Beteiligung der Öffentlichkeit: Das Konzept wird partizipativ entwickelt, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, lokalen Initiativen, Einrichtungen und Institutionen. Gemeinsam kann so ein Pankow entstehen, das auch in Zukunft gesund und widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels bleibt. Das Klimaanpassungskonzept wird bis Anfang 2027 von einem interdisziplinären Team des Büros gruppe F Freiraum für alle GmbH im Auftrag des Bezirksamtes Pankow erstellt.

Vorhaben

Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Im Rahmen der Erarbeitung des KLAK Pankow werden die Bürger*innen über das Vorhaben informiert und haben die Möglichkeit sich online und vor Ort einzubringen.
Ort	Bezirk Pankow
Laufzeit	2025 - 2027
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	109.673 Euro
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01298 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01298/
Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Marwin Detzner Abt. Ordnung und öffentlicher Raum Umwelt- und Naturschutzamt Sachbearbeitung natürlicher Klimaschutz / Klimaanpassung Storkower Straße 115 10407 Berlin marwin.detzner@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	28.10.2025

Vorhaben

Kiezblocks in Pankow (Pilotprojekt)

Themenfeld	Stadtentwicklung; Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Ein Kiezblock ist ein städtisches Wohnquartier aus dem der Kfz-Durchgangsverkehr mittels verschiedener verkehrslenkender Maßnahmen herausgehalten wird. Dadurch verändern sich gewohnte Wegeverbindungen. Anwohner*innen können ihr Zuhause aber weiterhin mit dem Pkw erreichen. Im weiteren Verlauf des Projektes werden außerdem Maßnahmen zur Gestaltung und Belebung des öffentlichen Raums umgesetzt. Mit dem Vorhaben will das Bezirksamt Pankow mit wissenschaftlicher Begleitung vom Team des Projektes MobilBericht 2 herausfinden, ob ein solches Vorgehen zu einer Reduzierung der Kfz-Verkehrsbelastung führt und die Sicherheit sowie Umwelt- und Aufenthaltsqualität im Kiez erhöht. Im Rahmen einer Wirkungsanalyse führt die TU Dresden dazu Verkehrszählungen und Befragungen durch, während die TU Berlin die Prozessanalyse übernimmt und das Bezirksamt bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Es finden Bürgerinformationsveranstaltungen statt und es werden unterschiedliche Beteiligungsformate in den verschiedenen Kiezen durchgeführt.
Ort	Bezirk Pankow
Laufzeit	2021 Start des Pilotprojektes, endet voraussichtlich 2023
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	voraussichtliche Kosten ca. 300.000 €
Informationen auf mein.berlin.de	2022-00550 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2022-00550/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Stefan Brost Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt Postfach 730113, 13062 Berlin (030) 90295-3465 stefan.brost@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	07.08.2024

Vorhaben

Kinderfreundliche Kommune Pankow

Themenfeld	Kinder, Jugend & Familie; Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Das Bezirksamt Pankow hat einen Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune erstellt, um das Siegel "Kinderfreundliche Kommune" (international: "Child-friendly City") zu erwerben und die UN-Kinderrechtskonvention im Bezirk umzusetzen. Die Umsetzung des Aktionsplans läuft bis April 2027 und umfasst vier Leitziele zur (1) Förderung des Kindeswohls, (2) zur Sicherstellung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, (3) zur Ermöglichung ihrer selbstbestimmten Interessenvertretung und (3) zu einem gesunden, sicheren Aufwachsen mit umfassender Teilhabe. Der Aktionsplan beinhaltet 38 konkrete Maßnahmen, die ressortübergreifend umgesetzt werden sollen. Ziel ist es, Kinderrechte im Verwaltungshandeln zu verankern und Pankow zu einem kinderfreundlichen Bezirk weiterzuentwickeln. Weitere Informationen sowie eine Langversion des Aktionsplans gibt es hier: https://www.berlin.de/ba-pankow/kinderfreundliche-kommune
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Eine Beteiligung fand im Vorfeld der Erstellung des Aktionsplans statt, der sich nun in der Umsetzungsphase befindet.
Ort	Bezirk Pankow
Laufzeit	25.04.2024 - 25.04.2027
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00478 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00478/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow SPK (Sozialraumorientierte Planungscoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin (030) 90295 2308 kinderfreundlich@ba-Pankow.Berlin.de
Zuletzt geändert	04.06.2025

Vorhaben

Komplexe Bahnarbeiten im Berliner Norden

Themenfeld	Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Zwischen dem Bahnhof Bornholmer Straße und den Bahnhöfen Berlin-Wilhelmsruh und Berlin Alt-Reinickendorf führt die DB in den nächsten Jahren mehrere Bauarbeiten teilweise parallel aus. Die Arbeiten werden gebündelt, um die Auswirkungen auf Anwohnende und Reisende so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten sind in drei Abschnitte zusammengefasst. Der erste Bereich umfasst die Eisenbahnüberführung (EÜ) am Bahnhof Wollankstraße und die Elektrifizierung der Anbindung der künftigen Abstellanlage „Schönholz“. Im zweiten Abschnitt werden die Brücken „Provinzstraße“, „Klemkestraße“ und „Kopenhagener Straße“ sowie das Kreuzungsbauwerk „Schönholz“ zusammengefasst. Der letzte Bereich beschreibt die Einbindung der sogenannten Heidekrautbahn. Im Rahmen des Projekts „i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg“ ist zudem ein zweigleisiger Ausbau der Fernbahnstrecke vorgesehen.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Die Projektleitung stellte in dem Termin den Projektstand vor. Während der Veranstaltung bestand zudem die Möglichkeit, Fragen, Anregungen und Hinweise abzugeben
Ort	Bezirk Pankow: Bahnstrecke zwischen Bornholmer Straße, Wilhelmsruh und Alt-Reinickendorf
Laufzeit	2024 - Mitter der 2030er Jahre
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01286 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01286/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	DB InfraGO AG Steffen Klatte Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin bauprojekte.ost@deutschebahn.com
Zuletzt geändert	06.09.2025

Vorhaben

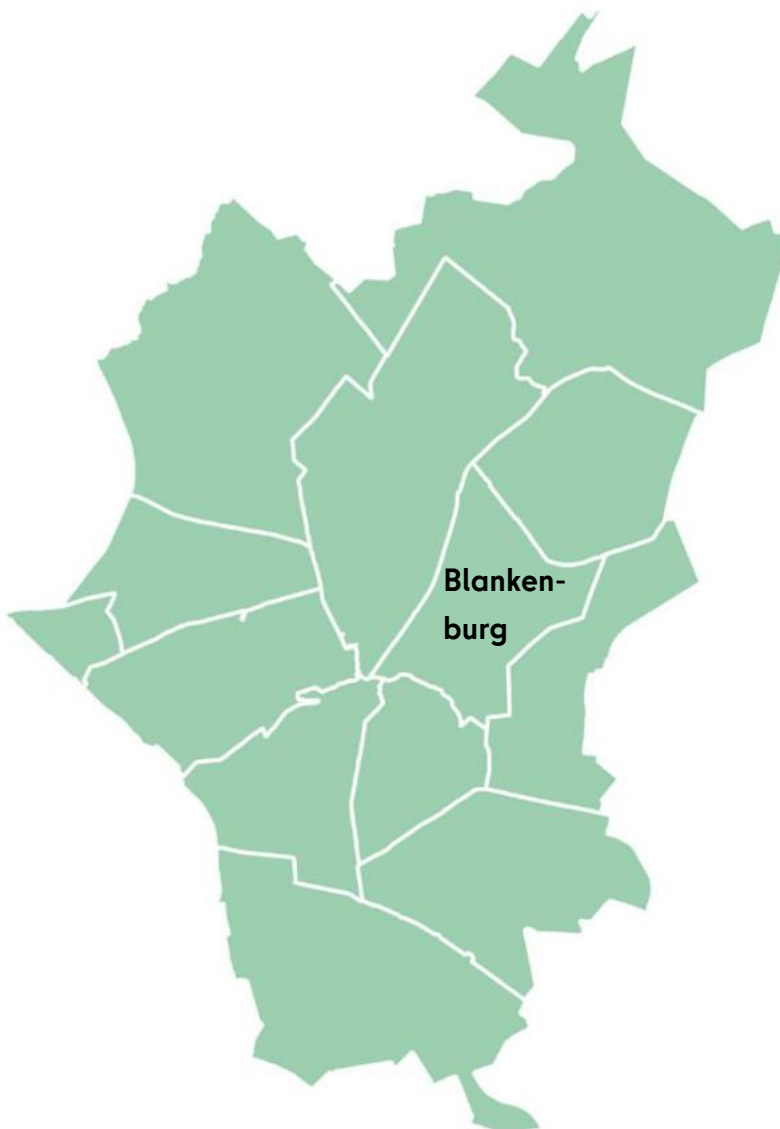
Büro Pankow beteiligt - Raum für Beteiligung

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe; Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Das Büro Pankow beteiligt ist der Raum für Bürger*innenbeteiligung in Pankow. Beim Büro können Sie erfahren, was gerade an baulichen und bezirklichen Vorhaben und Projekten in Pankow passiert und, wie Sie sich daran beteiligen können. Das Team bildet eine Brücke zwischen Zivilgesellschaft und Bezirksverwaltung und setzt sich aus Mitarbeiter*innen des Trägers (Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH) sowie einer Koordinatorin für Bürger*innenbeteiligung im Bezirksamt Pankow (Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination) zusammen. Grundsätze und Ziele sind: Mehr Transparenz schaffen: Pankower*innen sollen frühzeitig Bescheid wissen, was wo geplant ist und ob man sich dabei beteiligen kann. Bürger*innen in Beteiligungsprozessen stärken: Stadtentwicklung soll nicht nur von Politik und Verwaltung entschieden werden – auch Bürger*innen sollen mitreden! Viele verschiedene Menschen beteiligen: Beteiligung soll vielfältig sein – sie soll möglichst viele unterschiedliche Menschen im Bezirk erreichen. Unterstützung der Selbstorganisation: Mit der Bereitstellung von Wissen, Netzwerken und Ressourcen soll die Selbstorganisation der Pankower*innen gestärkt werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.pankow-beteiligt.berlin
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Das Büro Pankow beteiligt unterstützt Bürger*innen dabei, sich bei der Entwicklung von Pankow einzubringen und zeigt Wege zur Selbstorganisation auf.
Ort	Bezirk Pankow: Büro Pankow beteiligt, Dunckerstraße 59c, 10439 Berlin
Laufzeit	laufend
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2022-00569 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2022-00569/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Büro Pankow beteiligt Dunckerstr. 59c, 10439 Berlin 030 89006775 kontakt@pankow-beteiligt.berlin
Zuletzt geändert	16.04.2025

Vorhaben in Blankenburg



Vorhaben

Rahmenplan Blankenburg

Themenfeld	Stadtentwicklung; Bauen & Wohnen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Zur ganzheitlichen und integrierten Betrachtung der Stadtentwicklung von Blankenburg hat die Bezirksverordnetenversammlung Pankow beschlossen, einen städtebaulichen Rahmenplan für den Ortsteil Blankenburg zu erstellen. Das prognostizierte andauernde Bevölkerungswachstum sowie die großen Stadtentwicklungsprojekte im Umfeld (z.B. Blankenburger Süden oder Projekte in Karow) haben einen großen Einfluss auf den Ortsteil Blankenburg sowie seine Infrastruktur, die bestehende Bebauung und den öffentlichen Raum. Blankenburg hat sich seit der Wende mit seiner Lage im Berliner Nordosten vergleichsweise ruhig und langsam entwickelt. Prägend ist unter anderem der alte Dorfkern mit spätbarocker Bebauung, historische Gärten, große Einfamilienhausgebiete und Kleingartenanlagen. Blankenburg umfasst eine Grundschule und weitere soziale Infrastrukturen, die Heimstätte Upstall und das Teichgelände. Es gibt zudem verschiedene Brach- und Entwicklungsflächen sowie teilweise sehr belastete Verkehrswege. Die vielen verschiedenen Einflüsse erfordern eine kurz- bis mittelfristige Anpassung der Bau-, Freiraum- und Erschließungsstrukturen. Neben der Weiterentwicklung des Bestandes ist kurz- bis mittelfristig mit einer noch stärkeren Aktivierung der örtlichen Wohnungsbaupotentiale und Bereitstellung zusätzlicher Einrichtungen der sozialen Infrastruktur zu rechnen. Dabei können die bestehenden Qualitäten und Identitäten des Ortes gemeinsam weiterentwickelt und unausgeschöpfte Potenziale genutzt werden. Um den beschriebenen Herausforderungen und Potenzialen im Ortsteil zu begegnen, hat das Stadtentwicklungsamt Pankow die Erstellung einer Rahmenplanung für den Ortsteil Blankenburg beauftragt. Der Rahmenplan Blankenburg soll im Sinne eines kooperativen Planungs- und Beteiligungsprozesses eine vielschichtige Strategie mit passenden Pilotprojekten für den Ortsteil entwickeln. Durch eine fundierte Rahmenplanung soll dem zuvor beschriebenen Druck begegnet werden und die

Vorhaben

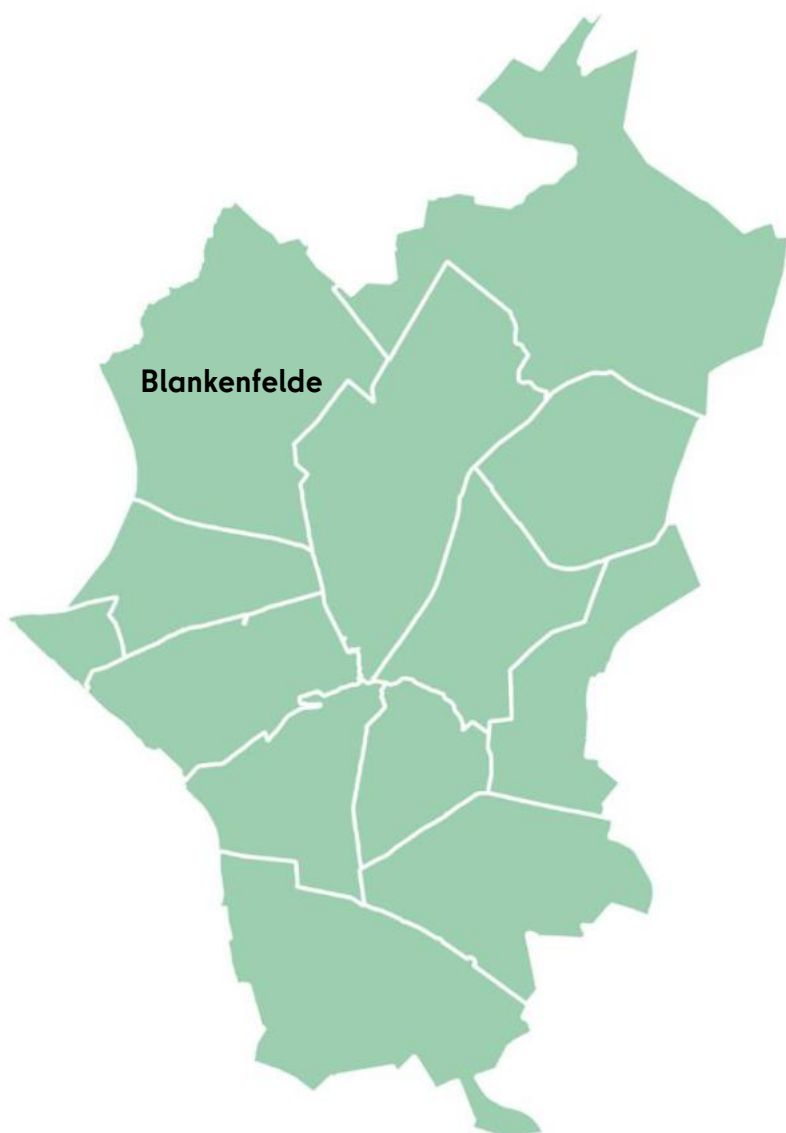
	Entwicklung eines lebendigen Stadtteils mit gesteigerter Stadt-, Erlebnis-, Freiraum- und Umweltqualität vorangebracht werden.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Bürger*innen hatten und haben im Rahmen von analogen Beteiligungsforen die Möglichkeit Hinweise und Anregungen zur Rahmenplanung abzugeben. Darüber Hinaus gibt es die Möglichkeit sich online zu beteiligen (siehe Beteiligungsprojekt).
Ort	Blankenburg
Laufzeit	2023 - 2025
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01175 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01175/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Frau Irina Wöhl Stadtentwicklungsamt des Bezirks Pankow Fachbereich Stadtplanung Storkower Straße 97, 10407 Berlin irina.woehl@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	18.09.2025

Vorhaben

Neues Stadtquartier Blankenburger Süden

Themenfeld	Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Im Blankenburger Süden soll ein Neues Stadtquartier mit rund 8.600 Wohneinheiten entstehen. Dazu kommen rund 20 Hektar Gewerbeflächen (inklusive eines Straßenbahnbetriebshofs), eine Grundschule, zwei weiterführende Schulen (Integrierte Sekundarschule und Gymnasium), ein Förderzentrum für geistige Entwicklung, mehrere Kitas sowie ein soziales und kulturelles Quartierszentrum.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (VU). Anfang 2026 ist eine größere Veranstaltung zum Abschluss der VU geplant, bei der auch das Struktur- und Nutzungskonzept und das Ergebnis des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs der Teilfläche Süd und das weitere Vorgehen für eine etwaige städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Blankenburger Süden vorgestellt werden sollen.
Ort	Blankenburg: „Blankenburger Süden“ im südlichen Blankenburg und nördlichen Heinersdorf, Pankow
Laufzeit	Abschluss Vorbereitende Untersuchungen Ende 2025, Wettbewerbe und Bebauungspläne zeitlich nachfolgend, Abschluss Hochbau voraussichtlich bis 2040
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Finanzierung aus dem Haushalt des Landes Berlin, hier: Kapitel 1220
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01285 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01285/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Referat II W, Wohnungsbauprojekte - äußere Stadt Württembergische Straße 6, 10707 Berlin referat-wohnungsbauprojekte@senstadt.berlin.de
Zuletzt geändert	06.10.2025

Vorhaben in Blankenfelde



Vorhaben

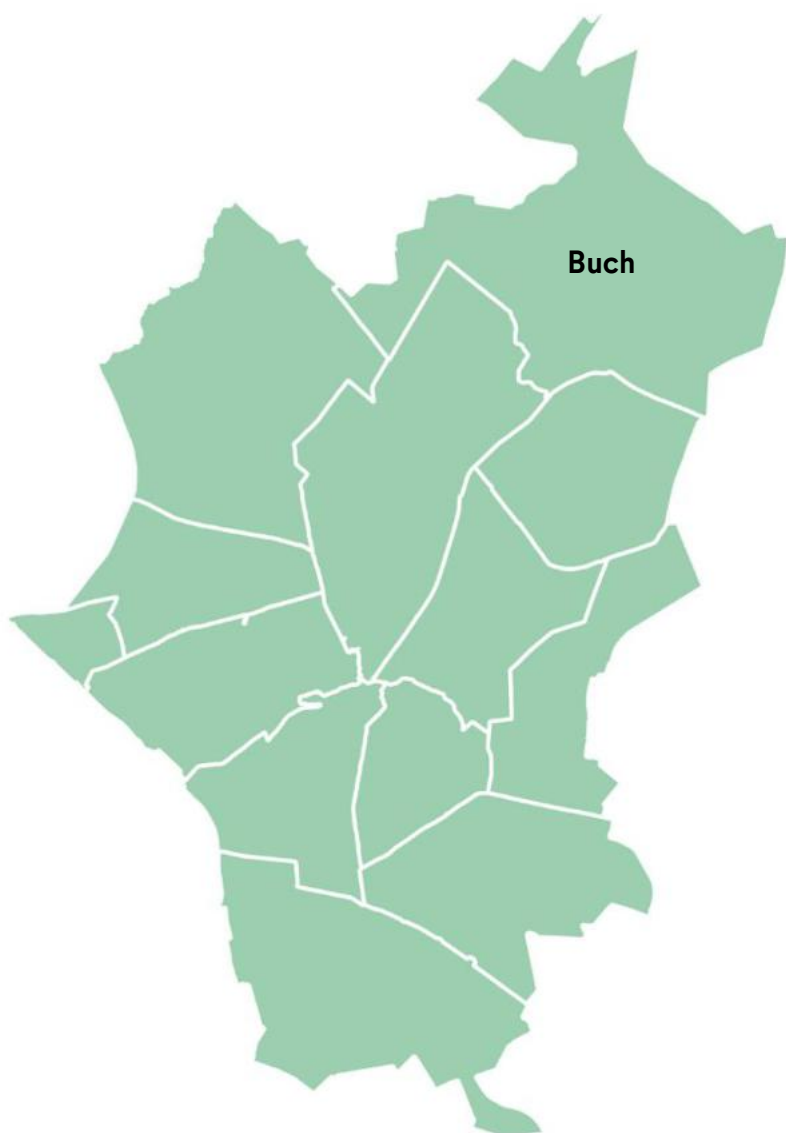
Neues Stadtquartier Elisabeth-Aue

Themenfeld	Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Die Elisabeth-Aue wird als nutzungsdurchmischtes, ökologisch nachhaltiges Neues Stadtquartier mit 5.000 Wohneinheiten geplant. Neben dringend benötigtem Wohnraum sollen dort Dienstleistungen, Einzelhandel, Büros, Schulen sowie weitere soziale und kulturelle Einrichtungen entstehen. In einem ersten Schritt wird zunächst mit dem Teilprojekt 1 eine dringend benötigte Integrierte Sekundarschule samt Sporthalle und Großspielfeld sowie bezahlbare Wohnungen entstehen. Diese sollen zu einem Teil zunächst an geflüchtete Menschen vermietet werden.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach Baugesetzbuch für den Bebauungsplan 3-89 (Teilprojekt 1) wurde vom 05. Mai bis 05. Juni 2025 durchgeführt. Das Datum für die anstehende formelle Öffentlichkeitsbeteiligung steht noch nicht fest. Darüber hinaus wird eine zusätzliche Beteiligung zum Wettbewerbsverfahren (Gesamtfläche) durchgeführt. Hier fand am 26. Mai 2025 eine öffentliche Auftaktveranstaltung statt. Im Oktober 2025 soll voraussichtlich die nächste öffentliche Veranstaltung zu den Ergebnissen des Wettbewerbes stattfinden. In 2026 sollen weitere Veranstaltungen folgen.
Ort	Blankenfelde: „Elisabeth-Aue“ im Pankower Ortsteil Blankenfelde
Laufzeit	Seit Oktober 2022, Abschluss Hochbau voraussichtlich bis 2034
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Finanzierung durch die landeseigene Entwicklungsgesellschaft Elisabeth-Aue GmbH
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01275 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01275/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Referat II W, Wohnungsbauprojekte - äußere Stadt Württembergische Straße 6, 10707 Berlin Elisabeth-Aue@senstadt.berlin.de
Zuletzt geändert	06.10.2025

Vorhaben in Buch



Vorhaben

Neues Stadtquartier Buch Am Sandhaus

Themenfeld	Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Das Neue Stadtquartier Buch Am Sandhaus soll rund 2.700 Wohneinheiten umfassen und wird als 10 Minuten-Stadtquartier geplant. Schwerpunkte sind eine Nutzungsdurchmischung, sozialer Wohnungsbau, autoarme Erschließung, grüne Infrastruktur und eine nachhaltige Bauweise.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wurde vom 30. Januar bis 28. Februar 2025 durchgeführt. Das Datum für die anstehende formelle Öffentlichkeitsbeteiligung steht noch nicht fest.
Ort	Buch: „Buch Am Sandhaus“ am nördlichen Ende des Pankower Ortsteil Buch
Laufzeit	Bebauungsplan November 2024, Abschluss Hochbau voraussichtlich 2031 bis 2040
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Finanzierung aus dem Haushalt des Landes Berlin (hier: Kapitel 1240, Titel 54005) sowie durch die zukünftigen privaten und landeseigenen Vorhabenträger
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01274 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01274/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Referat II W, Wohnungsbauprojekte – äußere Stadt Württembergische Straße 6, 10707 Berlin referat-wohnungsbauprojekte@senstadt.berlin.de
Zuletzt geändert	06.10.2025

Vorhaben

Aufwertung des nördlichen Pankeparks und der Pankepromeade (Auftaktmaßnahme)

Themenfeld	Stadtentwicklung; Umwelt & Grünflächen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Der Pankepark in Berlin-Buch bekommt ein neues Gesicht: Schritt für Schritt entsteht hier ein moderner Sport- und Gesundheitspark, der Bewegung, Begegnung und Erholung miteinander verbindet. Im ersten Bauabschnitt wird der nördliche Bereich des Parks aufgewertet: Auf der baumbestandenen Rasenfläche zwischen dem stark genutzten Weg zur S-Bahn und dem Tennisplatz entstehen neue Sportangebote: Eine Tischtennisplatte und eine Calisthenics-Anlage für alle, die sich aktiv auspowern möchten. Ein Boule-Platz für entspannte Bewegung - ideal für ältere Menschen oder alle, die es etwas ruhiger angehen lassen. Entlang der Pankepromeade zwischen den beiden Pankebrücken werden neue Sitznischen geschaffen - perfekt zum Verweilen und Genießen. Der Wegebelag der Promeade sowie ein Teil des Weges zum S-Bahnhof werden erneuert. Durch kleinere Betonplatten kann Regenwasser künftig besser versickern - ein Plus für Umwelt und Komfort. Natur bleibt erhalten - und wächst weiter. Alle großen Laubbäume bleiben erhalten. Zusätzlich werden neue Bäume und Sträucher gepflanzt. Die beliebte Urban-Gardening-Fläche, die durch nachbarschaftliches Engagement entstanden ist, bleibt ebenfalls bestehen.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Eine erste öffentliche Beteiligung fand am 16.11.2023 im Bucher Bürgerhaus statt. Hier wurde die Vorplanung vorgestellt und Ideen für den Entwurf gesammelt. Am 9. September 2024 wurde in einer weiteren Beteiligungsveranstaltung die Entwurfsplanung diskutiert und nochmals Hinweise aus der Bewohnerschaft aufgenommen.
Ort	Buch: Pankepark (entlang der Panke zwischen Wiltbergstraße und Autobahn), 13125 Berlin
Laufzeit	2025
Stand des Vorhabens	laufend

Vorhaben

Kosten	605.000 € Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung zuzüglich Planungskosten
Informationen auf mein.berlin.de	2024-00922 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2024-00922/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow André Kima Bezirksamt Pankow von Berlin Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadterneuerung Storkower Str. 97, 10407 Berlin stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	11.08.2025

Vorhaben

Lückenschluss für den Radverkehr und Verkehrsneuordnung im Stichstraßenabschnitt Walter-Friedrich-Straße

Themenfeld	Stadtentwicklung; Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Auf Grundlage des 2021 erarbeiteten Konzepts zur Qualifizierung des Wegesystems in Berlin-Buch soll durch die Verkehrsneuordnung des Stichstraßenabschnitts und des Kurvenbereichs Walter-Friedrich-Straße die Fuß- und Fahrradverbindung zwischen Pankebrücke und dem südlichen Wohngebiet verkehrssicher und attraktiv gestaltet werden. Ziel ist zudem Teilbereiche der Stichstraße zu entsiegeln und Mulden für die Regenwasserversickerung zu schaffen und somit einen Beitrag zur Klimaanpassung zu leisten. Die Ergebnisse der öffentlichen Beteiligung vom 18. April 2024 wurden in der Konkretisierung der Planung weitgehend berücksichtigt. So wird zum Beispiel ein höherer Anteil an PKW-Stellflächen erhalten bleiben. Die bauliche Umsetzung wird sich voraussichtlich bis 2026/2027 verzögern und nacheinander den Kurvenbereich und den Stichstraßenbereich umfassen. Mit den Berliner Wasserbetrieben wird noch geklärt, wann eine notwendige Kanalsanierung in der Stichstraße erfolgen kann. Weitere Informationen zu dem Vorhaben finden Sie auf der Seite des Förderprogramms <i>Nachhaltige Erneuerung der</i> Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Öffentliche Beteiligung am 18.4.2024 vor der Kita Kleine Schlaufüchse mit Präsentation von Planungsvarianten und Aufnahme von Hinweisen und Anregungen aus der Bevölkerung. Die Beteiligungsergebnisse führten zu einer wesentlichen Anpassung der Planung.
Ort	Buch: Walter-Friedrich-Straße
Laufzeit	2026/2027
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	619.000 € Fördermittel Nachhaltige Erneuerung
Informationen auf mein.berlin.de	2024-00923 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2024-00923/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	André Kima Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadterneuerung Storkower Str. 97, 10407 Berlin stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	13.12.2024

Vorhaben

Stärkung Berliner Großsiedlungen - Buch

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen startete im Jahr 2020 das Förderprogramm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“. Ziel ist es, das nachbarschaftliche Miteinander und Freiwilliges Engagement in Gebieten mit besonderen Herausforderungen zu fördern. Ein besonderer Fokus liegt insbesondere auf der Vernetzung der lokalen Akteure und der Aktivierung der Bewohner*innen. Der Regionalkoordinator der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz OE SPK) des Bezirksamts Pankow arbeitet eng mit den Projektverantwortlichen vor Ort zusammen und stimmt mit ihnen die inhaltliche Schwerpunktsetzung ab. Hier finden Sie weitere Informationen: https://kiezgestalten.de/
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Bei unterschiedlichen Projekten haben die die Anwohner*innen die Möglichkeit, sich und ihre Ideen einzubringen und mitumzusetzen.
Ort	Buch
Laufzeit	keine Angabe
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	ca. 85.000 € (2025)
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00476 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00476/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Frau Müller SPK (Sozialraumorientierte Planungskoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin (030) 90295-2713 Andrea.Mueller@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	24.04.2025

Vorhaben

BENN - Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften

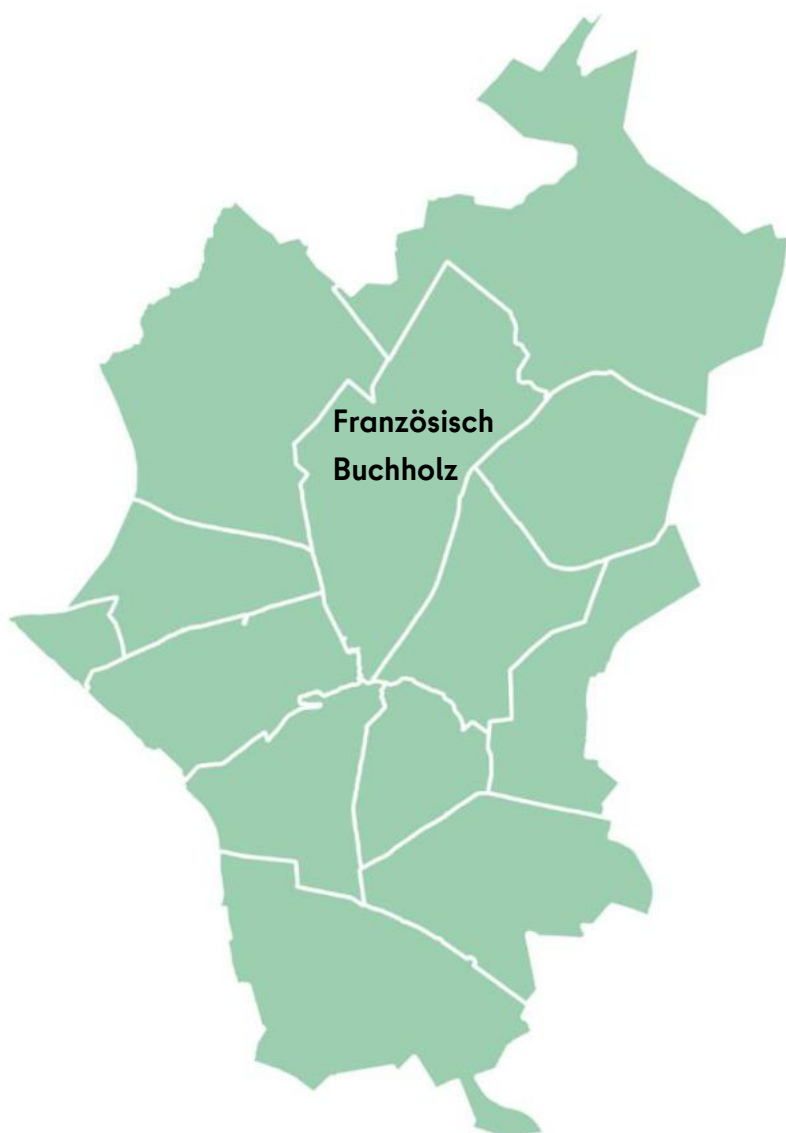
BENN Buch

Themenfeld	Stadtentwicklung; Bauen & Wohnen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	BENN steht für „Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften“. Das Programm ist in 23 Berliner Stadtteilen aktiv – insbesondere dort, wo es Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen gibt. Ziel ist es, das Zusammenleben zwischen Geflüchteten und Anwohnenden zu fördern und gemeinsam eine lebendige Nachbarschaft zu gestalten. BENN ist ein Programm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, das in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Pankow umgesetzt wird. In Berlin-Buch wird das Programm von der Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH getragen. BENN setzt sich dafür ein, dass Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten miteinander in Kontakt kommen, sich gegenseitig unterstützen und ihren Stadtteil aktiv mitgestalten. Dabei stehen folgende Werte und Ziele im Mittelpunkt: • Förderung von solidarischem Zusammenhalt • Wertschätzung von Vielfalt • Abbau von Vorurteilen und Benachteiligung • Stärkung von Achtsamkeit und interkulturellem Austausch Diese Ziele werden durch Maßnahmen in vier zentralen Bereichen umgesetzt: • Begegnung und aktives Miteinander • Empowerment und Beteiligung • Kommunikation und Dialog • Netzwerkarbeit und Quartiersentwicklung
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Buch: BENN Buch
Laufzeit	seit 2018
Stand des Vorhabens	laufend

Vorhaben

Kosten	Sach- und Honorarmittel von 30.000 Euro / Jahr aus Mitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00281 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00281/
Verantwortliche Stelle	BENN Buch
Kontakt für Rückfragen	im Bucher Bürgerhaus, Raum 2.05 Franz-Schmidt-Straße 8-10, 13125 Berlin-Buch 017660363683 kontakt@benn-buch.de
Zuletzt geändert	05.06.2025

Vorhaben in Französisch Buchholz



Vorhaben

Amtshaus Buchholz: Grundinstandsetzung

Themenfeld	Kultur & Freizeit; Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Gutshaus von 1879 wird als Nachbarschaftszentrum genutzt. Zum Zweck einer optimalen und flexiblen Nutzung wird das Amtshaus Buchholz unter Einhaltung moderner Standards behutsam saniert, umstrukturiert und modernisiert. In diesem Zusammenhang entstehen barrierefreie Erschließungen von der Berliner Straße sowie der Schönhauser Straße und es erfolgt der Einbau eines Aufzugs. Im rückwärtigen Gebäudeteil wird das Amtshaus durch einen kleinen Anbau ergänzt. Zudem entsteht ein Nebengebäude mit Fahrradwerkstatt und barrierefreiem WC im Hof. Auch die Außenanlagen werden in diesem Zusammenhang neu gestaltet. Künftig wird es einen barrierefreien Stellplatz auf dem Grundstück des Amtshaus Buchholz geben. Die historische Gartenmauer wurde bereits statisch begradigt und ertüchtigt sowie saniert. Die im Zuge der Baumaßnahme notwendig gewordenen Baumfällungen werden im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen kompensiert. Für das auf der Hofseite anfallende Regenwasser wurde ein Regenwasserrückhaltebecken eingebaut, dessen Anschlüsse an die hofseitigen Fallrohre, die Außenanlagen und die Kanalisation nach Baufortschritt ausgeführt werden. Bereits im Vorfeld der Baumaßnahme konnten mit dem Straßen- und Grünflächenamt öffentliche Fahrradstellplätze aus Geldern der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz an der Berliner Straße abgestimmt und realisiert werden.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Abstimmungen mit den bisherigen Nutzern des Amtshauses: AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V. und der Bürgerhaus BüHa gGmbH (Nachbarschaftszentrum Amtshaus Buchholz)
Ort	Französisch-Buchholz: Nachbarschaftszentrum Amtshaus Buchholz zwischen Berliner Straße und Schönhauser Straße direkt an der Bus- und Tramhaltestelle Blankenfelder Straße

Vorhaben

Laufzeit	laufend
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	5.472.000,-€ brutto aus pauschaler Zuweisung + Fördergelder SenSBW für Dach + in Aussicht gestellte Fördergelder GEG NWG Effizienzgebäude Denkmal
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01155 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01155/
Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Amt für Soziales Fröbelstr. 17, 10405 Berlin, Haus 2 030 90295-6822 post.sozialamt@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	03.12.2025

Vorhaben in Heinersdorf



Vorhaben

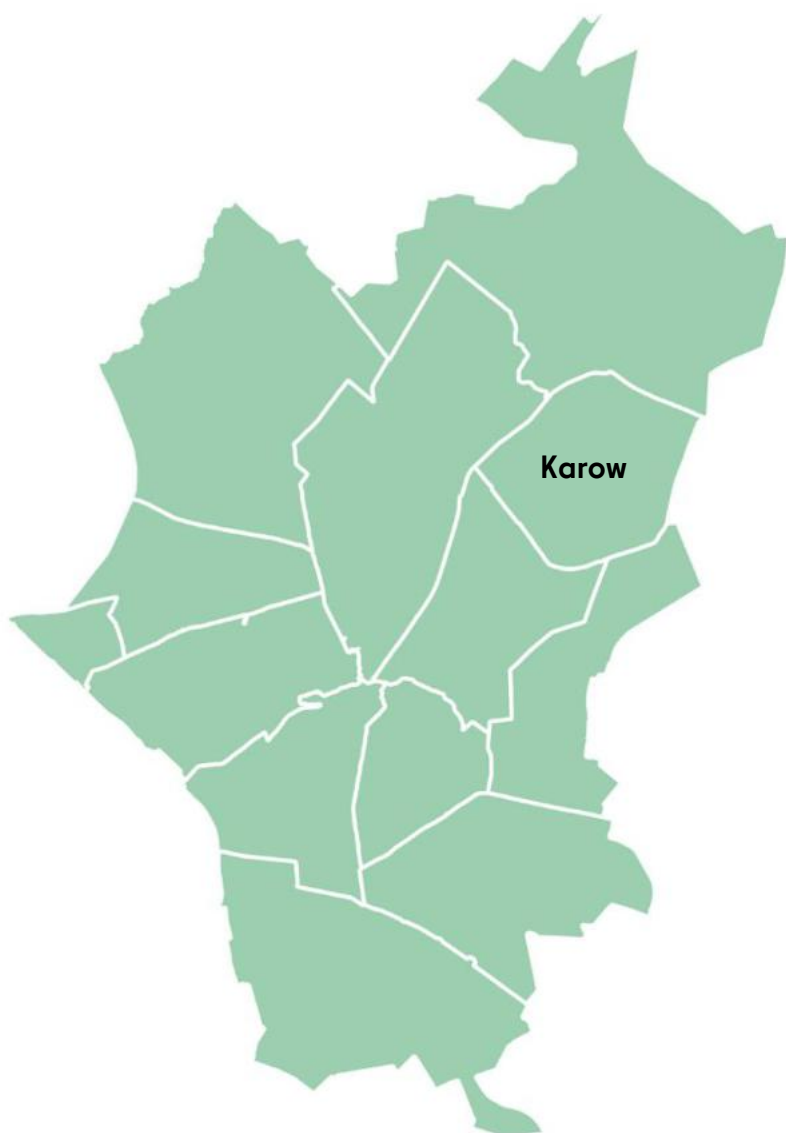
Erneuerung der Prenzlauer Promenade zwischen Am Steinberg und Rothenbachstraße

Themenfeld	Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Der 1,7 km lange Abschnitt der Prenzlauer Promenade bildet einen Teil der Ortsdurchfahrt der ehemaligen Bundesstraße B109 und stellt die nördliche Verlängerung der Prenzlauer Allee dar, die aus Berlin-Mitte kommt. Im Norden schließt die Prenzlauer Promenade über die Heinersdorfer Brücke an die Bundesautobahn (BAB) A114 an. Die Erneuerung der Prenzlauer Promenade von Am Steinberg bis Rothenbachstraße ist Bestandteil des aktuellen Investitionsprogramms (2023-27). Nach jahrzehntelanger Nutzung sind Mängel an der baulichen Substanz der Fahrbahn sowie in den Nebenanlagen festzustellen. Zudem genügt der aktuelle Straßenquerschnitt nicht den Anforderungen des Berliner Mobilitätsgesetzes. Das übergeordnete Ziel dieses Projekts besteht darin, die Ansprüche aller Verkehrsteilnehmenden in der Prenzlauer Promenade gerechter zu verteilen und ihre Interaktion miteinander harmonischer zu gestalten, wobei jedoch darauf geachtet wird, den Kraftfahrzeugverkehr nicht auszuschließen. Im Fokus steht insbesondere die Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Rad- und Fußverkehr. Darüber hinaus streben wir die zukünftige Integration einer Straßenbahntrasse an, die gemäß dem Bedarf im Nahverkehrsplan vorgesehen ist. Aktuell befindet sich das Vorhaben in der Vorplanungsphase, in der verschiedene Varianten eingehend analysiert werden, um abschließend eine Vorzugsvariante auszuwählen. Nach Abschluss der Vorplanung wird die Vorzugsvariante auf der Website www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/infrastruktur/strassenbau/prenzlauer-promenade/#Vorhaben und auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr und Klimaschutz und Umwelt veröffentlicht.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung

Vorhaben

Ausgestaltung der Beteiligung	Es werden die Bürgerinnen und Bürger in die Planung einbezogen, indem sie im Rahmen von Veranstaltungen und Online-Beteiligungen ihre Hinweise zum Vorhaben abgeben können. Hinweise finden Eingang in den Abwägungsprozess.
Ort	Heinersdorf: Prenzlauer Promenade
Laufzeit	Planungsphase: voraussichtlich 3 Jahre; Bauphase: voraussichtlich 2 Jahre
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	ca. 20 Mio. €
Informationen auf mein.berlin.de	2023-00844 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00844/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung Tiefbau V B A 23 Brunnenstraße 110d-111, 13355 Berlin
Zuletzt geändert	11.12.2023

Vorhaben in Karow



Vorhaben

Neues Stadtquartier Projektverbund Karow Süd

Themenfeld	Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Mit dem Neuen Stadtquartier Projektverbund Karow Süd sollen auf rund 100 Hektar insgesamt bis zu 5.000 Wohneinheiten entstehen. Das Gebiet umfasst die drei Teilgebiete Karow Süd, An der Laake (Straße 52) sowie Am Teichberg. Soziale Infrastrukturen wie Kitas und eine Gemeinschaftsschule mit Grundschule und Sekundarschule sollen hierbei gemeinsam mit grüner Infrastruktur entstehen. Vor allem entlang der prägenden Gräben und der Laake sind großzügige und attraktive Grünflächen geplant. Ende 2022 wurde ein Mobilitätskonzept beauftragt, um die verkehrlichen Auswirkungen des neuen Stadtquartiers zu untersuchen. Ziel ist es unter anderem, Grundlagen für ein autoarmes Quartier zu schaffen und Maßnahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr sowie Rad- und Fußverkehr zu entwickeln. Die geplanten neuen Bahnhöfe Sellheimbrücke und Karower Kreuz sorgen für eine gute Anbindung der bestehenden und künftigen Quartiere.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Öffentlichkeitsbeteiligungen sind im Rahmen der städtebaulichen Qualifizierungen sowie nach Baugesetzbuch für die Bebauungspläne XVIII-27 „Karow Süd am Karower Kreuz“ und XVIII-25a „Am Teichberg“ und des Bebauungsplans „An der Laake“ ab 2026 geplant.
Ort	Karow: Karow Süd“ im Pankower Ortsteil Karow
Laufzeit	Aufstellungsbeschlüsse Bebauungspläne XVIII-25a + XVIII-27 in 1991, Bearbeitung bei SenStadt seit Juli 2021, Abschluss Hochbau bis voraussichtlich 2040
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Öffentlich; Finanzierung aus dem Haushalt des Landes Berlin, hier: Einzelplan 12, Kapitel 1240
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01283 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01283/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Kontakt für Rückfragen	Referat II W, Wohnungsbauprojekte - äußere Stadt Württembergische Straße 6, 10707 Berlin referat-wohnungsbauprojekte@senstadt.berlin.de
Zuletzt geändert	06.10.2025

Vorhaben in Niederschönhausen



Vorhaben

Verkehrsuntersuchung Gewerbegebiet Niederschönhausen (Buchholzer Straße)

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe; Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Das Gewerbegebiet Niederschönhausen (Buchholzer Straße) ist ein typischer, historisch gewachsener Gewerbestandort mit vielen unterschiedlichen Gewerbebetrieben. In der Umgebung befindet sich Wohnbebauung, woraus Emissions- und Verkehrskonflikte zwischen Anwohner*innen und Gewerbebetreibenden entstehen. Des Weiteren soll am Rande des Gebiets ein neuer Schulstandort entstehen. So ist damit zu rechnen, dass zukünftig auch mehr Kinder und Jugendliche die Wege am Standort nutzen und die Konflikte sich verschärfen. Um den Gewerbestandort hier dauerhaft zu sichern, ist neben einer planungsrechtlichen Sicherung (per Bebauungsplan) ebenso die verkehrliche Erreichbarkeit und perspektivische Konfliktvermeidung zu gewährleisten. Daraus ergibt sich, dass in diesem Fall das Büro für Wirtschaftsförderung für das Gewerbegebiet die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts in Auftrag gegeben hat, welches die verkehrliche Gesamterschließung hinsichtlich bestehender Defizite und Probleme analysiert und hinsichtlich möglicher Lösungen untersucht. Im Ergebnis dieser Verkehrsuntersuchung wurden aus der Konfliktanalyse ein Sammelsurium an Maßnahmen konzipiert, welche die konfliktreiche Verkehrssituation sowohl im Gebiet selbst und vor allem im näheren Umfeld hätte verbessern können. Hierfür wurden entsprechend ihrer Zuständigkeiten komplexe und intensive Abstimmungen mit unterschiedlichen öffentlichen Akteuren durchgeführt, deren fachlichen Belange in der Maßnahmenkonzeption die Umsetzungsperspektive der Maßnahmenvorschläge maßgebend beeinflusste.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Es geht in diesem Fall um einen Prozess der Information, des Austausches und der Transparenz. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 25.09.2023 wurden das Ergebnis der Untersuchung vorgestellt. Anwohnende, Gewerbebetreibende und interessierte Bürgerinnen und Bürger

Vorhaben

	nutzten die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung und Politik zu stellen und Ihre Meinungen einzubringen.
Ort	Niederschönhausen: Buchholzer Straße
Laufzeit	laufend
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2023-00679 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00679/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Nadia Holbe, Leiterin Büro für Wirtschaftsförderung Fröbelstr. 15, 10405 Berlin Haus 4 (030) 90295-6700 nadia.holbe@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	04.04.2024

Vorhaben in Pankow



Vorhaben

Campusentwicklung Rosa-Luxemburg-Gymnasium und Grundschule Wolkenstein

Themenfeld	Kinder, Jugend & Familie; Bildung & Forschung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Auf dem Gelände des Rosa-Luxemburg-Gymnasium und der Wolkensteingrundsche sind im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive weitreichende Maßnahmen geplant. Entlang der Neumannstraße entsteht ein Erweiterungsbau für das Rosa-Luxemburg-Gymnasium. Der Neubau schafft zusätzliche Schulplätze. Die bestehenden Bauten des Gymnasiums und der Grundschule werden teilweise saniert. Teile der Schulhöfe werden umgestaltet. Wenn Sie einen gesonderten Newsletter zu den Baumaßnahmen rund um das Rosa-Luxemburg-Gymnasium erhalten möchten, schreiben Sie gerne eine E-Mail an: kontakt@pankow-beteiligt.berlin
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Die Planung und Entscheidungen stehen bereits fest. Im Rahmen der Schulkonferenz hat zwischen 2020 und 2023 Beteiligung stattgefunden. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 9.7.2024 wurde die Öffentlichkeit umfänglich über das gesamte Vorhaben informiert und Fragen beantwortet.
Ort	Ortsteil Pankow: Kissingenstraße 12 und Neumannstr. 65, 13189 Berlin
Laufzeit	2024 bis voraussichtlich 2029
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2024-00998 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2024-00998/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Abteilung Schule, Sport und Facility Management - Schul- und Sportamt - Fröbelstraße 17, 10405 Berlin, Haus 9 Schulbau@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	14.08.2025

Vorhaben

Pankower Tor: Masterplan als Grundlage für Bebauungsplan

Themenfeld	Bauen & Wohnen; Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Leben, Einkaufen, Arbeiten im neuen Stadtquartier Pankower Tor. Weitere Informationen unter: www.pankower-tor.de
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Ortsteil Pankow: Pankower Tor
Laufzeit	keine Angabe
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2022-00498 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2022-00498/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow
Zuletzt geändert	24.01.2022

Vorhaben

Regionalkoordination Pankow

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Die Regionalkoordination betrachtet „Lebensweltlich orientierte Räume“ (LOR), die sich auf Bezirksebene in drei Hierarchieebenen gliedern: die übergeordneten Prognoseräume, die darin enthaltenen Bezirksregionen und die kleinräumigste Ebene der Planungsräume. Auf Grundlage der Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen werden Analysen vorgenommen und die kleinräumigen Daten interpretiert, um Entwicklungen und Dynamiken im Stadtteil wahrzunehmen und planerisch darauf reagieren zu können. Ganz praktisch ist die Regionalkoordination auch die Brücke zwischen Bewohner*innen des Stadtteils und dem Pankower Bezirksamts. Die in den Kiezen diskutierten Themen werden über die Regionalkoordination in die Verwaltung getragen und Informationen aus dem Amt in die Bezirke gespiegelt. Durch Vernetzung bereits bestehender Initiativen und lokaler Akteur*innen sollen vorhandene Ressourcen besser genutzt und Synergieeffekte geschaffen werden. Die Region Pankow umfasst die Prognoseräume Buch, Nördliches und Südliches Pankow mit den Bezirksregionen: Buch, Blankenfelde/ Niederschönhausen Buchholz, Schönholz/ Wilhelmsruh/ Rosenthal Pankow Zentrum und Pankow Süd.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Region Pankow
Laufzeit	keine Angabe
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00473 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00473/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Frau Müller SPK (Sozialraumorientierte Planungskoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin (030) 90295-2713

Vorhaben

Andrea.Mueller@ba-pankow.berlin.de	
Zuletzt geändert	24.04.2025

Vorhaben

Stärkung Berliner Großsiedlungen – Neumannstraße

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen startete im Jahr 2020 das Förderprogramm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“. Ziel ist es, das nachbarschaftliche Miteinander und Freiwilliges Engagement in Gebieten mit besonderen Herausforderungen zu fördern. Ein besonderer Fokus liegt insbesondere auf der Vernetzung der lokalen Akteure und der Aktivierung der Bewohner*innen. Der Regionalkoordinator der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz OE SPK) des Bezirksamts Pankow arbeitet eng mit den Projektverantwortlichen vor Ort zusammen und stimmt mit ihnen die inhaltliche Schwerpunktsetzung ab. Hier finden Sie weiteren Informationen: https://kiezgestalten.de/
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Bei unterschiedlichen Projekten haben die die Anwohner*innen die Möglichkeit, sich und ihre Ideen einzubringen und mitumzusetzen.
Ort	Ortsteil Pankow: Neumannstraße
Laufzeit	laufend
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	ca. 135.000 € (2025)
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00477 https://mein.berlin.de/de/vorhaben/2021-00477/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Frau Müller SPK (Sozialraumorientierte Planungskoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin (030) 90295-2713 Andrea.Mueller@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	24.04.2025

Vorhaben

STAYTION - Wohnquartier mit sechs Wohnhäusern

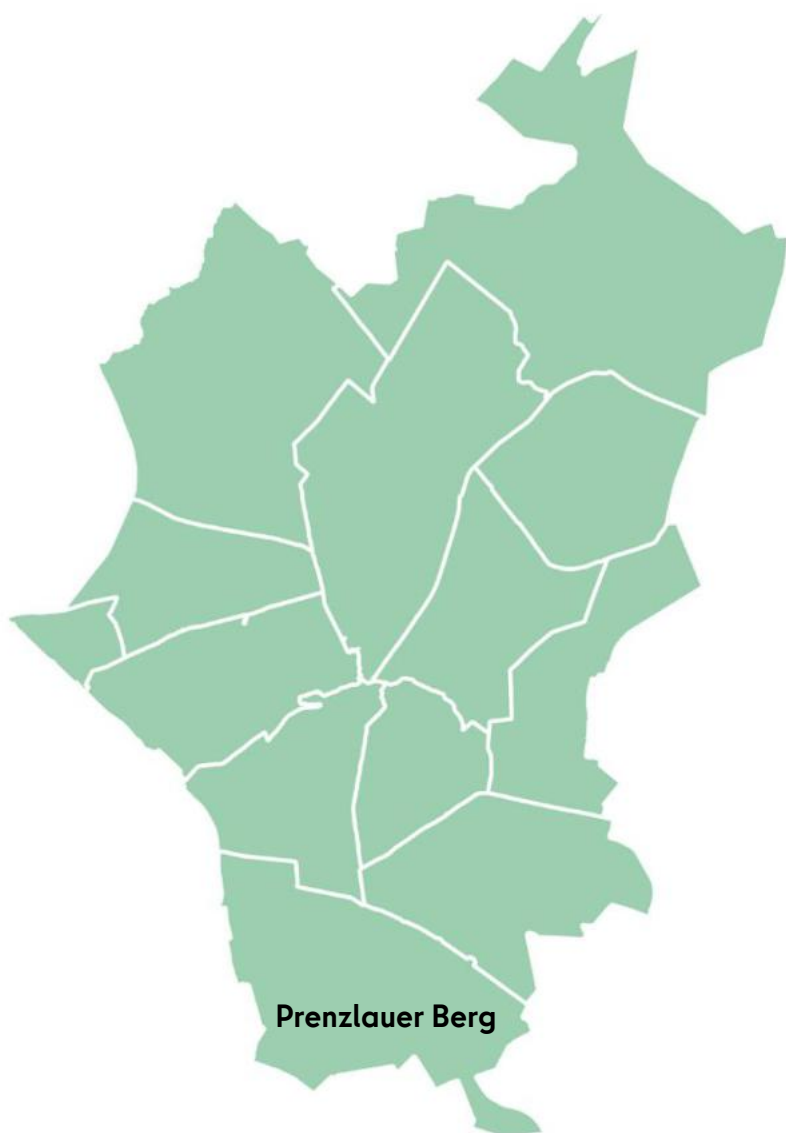
Themenfeld	Bauen & Wohnen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Im Ortsteil Pankow realisiert die Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH in der Damerowstraße 8, 11 und in der Hadlichstraße 18, 19 ein Wohnquartier mit insgesamt 544 Wohnungen und einem Supermarkt. Beim Quartier wird auf nachhaltige Energieerzeugung mit Geothermie-Anlage inklusive Sole-Wärmepumpen und Photovoltaik gesetzt. Die Wohngebäude sind als Effizienzhaus EH 40 geplant sowie nach „Klimafreundlicher Neubau“(KfN)-Förderung förderfähig. Des Weiteren wird es Elektroladestationen und ein Regenwasserkonzept mit Retentionsdächern (Schwammstadt) geben.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Ortsteil Pankow: Hadlichstraße/Damerowstraße
Laufzeit	2024-2030
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01260 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01260/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Kondor Wessels Holding GmbH Kronprinzendamm 15, 10711 Berlin 030 810310-0 info@kondorwessels.com
Zuletzt geändert	08.07.2025

Vorhaben

Wohnbauvorhaben „Thule48“

Themenfeld	Bauen & Wohnen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Thule48 ist ein Wohnneubauprojekt in der Thulestraße 48 im südlichen Pankow nahe dem Prenzlauer Berg. Bis 2027 sollen hier 78 neue Wohnungen entstehen. Das Wohnbauprojekt legt besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit. Angestrebt wird das DGNB-Zertifikat in Gold für die ressourcenschonende Bauweise sowie für das integrale Energiekonzept und die Rückbaubarkeit des Gebäudes. Zudem soll ein Teil der Stromversorgung des Gebäudes durch Photovoltaikanlagen auf dem Dach gedeckt werden. Darüber hinaus soll es 151 Fahrradstellplätze sowie 31 PKW-Stellplätze (8 mit E-Ladestation) geben. Geplant sind 2-4-Zimmer-Wohnungen mit jeweiligen Größen zwischen 44 und 106m².
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Ortsteil Pankow: Thulestraße 48
Laufzeit	laufend bis voraussichtlich 2027
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01264 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01264/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	UBM Development Deutschland GmbH Lietzenburger Str. 44/46, 10789 Berlin +49 30 91 58 06 40 berlin@ubm-development.com
Zuletzt geändert	14.08.2025

Vorhaben in Prenzlauer Berg



Vorhaben

Werneuchener Wiese: Barrierefreie Erschließung der geplanten Nutzungen und Vernetzung mit dem Umfeld

Themenfeld	Umwelt & Grünflächen; Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Für die aktuellen und die geplanten Nutzungen (Schule, Grünflächen) auf der sogenannten Werneuchener Wiese werden sichere und barrierefreie Gehwege gebaut. Zum einen südlich der Werneuchener Wiese, an der Margarete-Sommer-Straße, und zum anderen entlang der Kniprodestraße. Zudem wurden bereits zwei Parkwege fertiggestellt, die als Nord-Süd-Durchwegung des Blocks und als Pflegezufahrt für das Straßen- und Grünflächenamt dienen. Neben der Pflanzung von 16 neuen Bäumen wurden die Parkwege auch mit Parkbänken ausgestattet. An der Margarete-Sommer-Straße liegt der Haupteingang der seit August 2023 in Betrieb gegangenen neuen Schule. Vor der endgültigen Fertigstellung des neuen Weges werden hier durch die Berliner Wasserbetriebe in 2025 noch neue Leitungen verlegt. Bis dahin wird der Zugang zur Schule durch einen provisorischen Asphaltweg gesichert. Seit 2024 wird an der baulichen Umsetzung des Geh- und Radwegs an der Kniprodestraße gearbeitet. Die Arbeiten sollen bis spätestens 2026 abgeschlossen sein.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Für die Erschließungsmaßnahme (Gehweg und Radweg) wurde aufgrund zu geringer Beteiligungsspielräume im Rahmen der Beteiligung lediglich informiert. Aufgrund starker Kritik an der Planung zu erforderlichen Baumfällungen fand ein reger Austausch zwischen dem Bezirk und Bürger*innen statt, indem die erforderlichen Maßnahmen intensiv erläutert wurden. Zur Gestaltung des Lenné-Meyer-Ehrenmals und zur geplanten Bürgerwiese auf der Werneuchener Wiese wurden bzw. werden Beteiligungen durchgeführt.
Ort	Prenzlauer Berg: Werneuchener Wiese - Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung
Laufzeit	2023 - 2026
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	3,025 Mio. €

Vorhaben

Informationen auf mein.berlin.de	2023-00765 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00765/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Straßen- und Grünflächenamt Darßer Straße 203, 13088 Berlin sga.allgemein@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	15.11.2024

Vorhaben

Spiel- und Freizeitfläche Werneuchener Wiese, Kniprodestraße

Themenfeld	Kinder, Jugend & Familie; Umwelt & Grünflächen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Die sogenannte Werneuchener Wiese zwischen Danziger Straße, Margarete-Sommer-Straße, Virchowstraße und Kniprodestraße wurde jahrzehntelang kaum genutzt. Seit 2021 ändert sich das: Angrenzend an den Volkspark Friedrichshain sind bereits ein Schmuckplatz um den Gedenkfort für die Gartenarchitekten Lenné und Meyer, ein temporärer Schulstandort und zwei querende Wege als Erschließung entstanden. Aktuell wird an der Kniprodestraße mit Mitteln der Nachhaltigen Erneuerung ein neuer Geh- und Radweg gebaut. Aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung wird auch die Gestaltung einer rund 5.200 Quadratmeter großen Spiel- und Freizeitfläche finanziert, die baulich 2026 beginnt. Rund 3.000 Quadratmeter sind als Spielbereich für ältere Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren vorgesehen, für die es in den angrenzenden Quartieren in Prenzlauer Berg zu wenig Angebote gibt. Daneben sind rund 2.000 Quadratmeter Grünflächen geplant, inklusive Wiesenflächen und standortgerechten Neupflanzungen, darunter viele Bäume. Spielbereich und Grünflächen sollen nachhaltig und ökologisch wertvoll gestaltet werden und einen Beitrag zu Klimaschutz und Klimaanpassung leisten. Die 1. Stufe der Beteiligung wurde am 10. März 2025 mit rund 50 Teilnehmenden zur Information und an Ideentischen durchgeführt. Zudem fand am 18. März 2025 eine Schüler*innenbeteiligung statt. Die 2. Stufe der Beteiligung wurde am 20. Mai 2025 im Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium an der Margarete-Sommer-Straße durchgeführt. Hier wurden durch das Landschaftsarchitekturbüro Belvedere zwei Varianten vorgestellt und mit den rund 30 Teilnehmenden diskutiert. Bis Ende 2027 soll die Spiel- und Freizeitflächen fertiggestellt sein.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung

Vorhaben

Ausgestaltung der Beteiligung	Neben der Information zum Vorhaben und zu den Rahmenbedingungen findet auch eine Mitwirkung (Konsultation) der Öffentlichkeit statt. Neben einer aufsuchenden Schüler*innenbeteiligung wird auch eine zweistufige Öffentlichkeitsbeteiligung für alle Interessierten, Nachbar*innen und insbesondere Kinder und Jugendliche durchgeführt.
Ort	Prenzlauer Berg: Werneuchener Wiese zwischen Kniprodestraße und Margarete-Sommer-Straße (Teilfläche)
Laufzeit	2025 - 2027
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	2.130.000 €
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01106 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01106/
Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Joost van Well Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt Stadterneuerung stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	20.06.2025

Vorhaben

Ersatzneubau Sport- und Funktionsgebäude Ella-Kay-Straße

Themenfeld	Gesundheit & Sport; Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Das Sport- und Funktionsgebäude am Hockeyplatz Ella-Kay-Straße 2 wurde Mitte der 1950er Jahre erbaut und dient seither den Sportler*innen mit Umkleide- und Duschmöglichkeiten. Der Sportplatz wird durch Schüler*innen der Grundschule am Planetarium ebenso genutzt wie durch einen Verein SG Rotation Prenzlauer Berg zum Hockeysport. Bereits 2016 wurde der nicht mehr zeitgemäße Naturrasen durch einen Hockeykunstrasen ersetzt und hat somit die Nutzung stark verbessert. Die heutigen Bedarfe und das notwendige Raumprogramm auch für die Schulnutzung sind im Bestandsgebäude nicht unterzubringen, weshalb es seit 2018 die Planung für einen Ersatzneubau gibt. Mit der Planung wurde klar, dass für die heutigen Nutzungen ein Raumbedarf entsteht, der nur mit einem größeren Ersatzneubau gedeckt werden kann, der sich über die heutige Grundstücksgrenze erstreckt. Für den Ersatzneubau ist deshalb die Teilüberbauung eines angrenzenden Parkplatzes vorgesehen, was mit einem Wegfall von rund 20 Stellplätzen verbunden ist. Zur Information der Nutzer*innen und Anwohner*innen fand am 16.10.2024 eine Informationsbeteiligung statt.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Aufgrund des bestehenden Bedarfs- und Raumprogramms für die Nutzungen und der Abstimmungen zur äußeren Gestaltung mit dem Denkmalschutz gab es keinen größeren Beteiligungsspielraum, der über die Information der Öffentlichkeit hinausgeht.
Ort	Prenzlauer Berg: Hockeyplatz Ella-Kay-Straße 2/Ecke Danziger Straße
Laufzeit	Bauliche Umsetzung: Winter 24/25 bis Ende 2026
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	4.985.000 €
Informationen auf mein.berlin.de	2024-01075 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2024-01075/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Eckehard Scholz / Fachbereichsleiter Sport Eckehard.Scholz@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	26.11.2024

Vorhaben

Kita/Jugendsozialarbeit/Jugendverkehrsschule - Mehrfachnutzung und energ. Sanierung, Planung und Umsetzung

Themenfeld	Kinder, Jugend & Familie; Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Das landeseigene Gebäude wurde in den 1980er Jahren als Kita errichtet und befindet sich im Gebiet des Städtebauförderprogramms <i>Nachhaltige Erneuerung Greifswalder Straße (Mühlenkiez)</i>. Heute wird das Kitagebäude zudem durch eine Jugendverkehrsschule sowie einer Einrichtung für Jugendsozialarbeit genutzt und ist somit durch drei verschiedene Fachnutzungen belegt. Trotz dieser zusätzlicher Nutzungen wurde das Gebäude bisher weder funktionell angepasst, noch wurden räumliche Strukturen des Gebäudes verändert. Auch die Technik des Gebäudes wurde bisher nicht erneuert. Im ersten Schritt erfolgte im Zeitraum 2022/23 die Planung. Besondere Herausforderung dabei war eine baulichen Anpassung des Gebäudes/Grundstücks an das Konzept der Mehrfachnutzung sowie die Erarbeitung eines ökologischen Gesamtkonzepts und sinnvolle energetische Maßnahmen. In die Erarbeitung der Planung wurden 197.000 € investiert (davon 97.000 € aus dem Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung). Mit einem zweiten Schritt soll die bauliche Umsetzung erfolgen. Mit dem Vorliegen der Bauplanunterlagen und einer Kostenberechnung in Höhe von rund 4 Mio. € wurden Fördermittel aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung beantragt. Die Baumaßnahme soll inklusive der Freiflächen voraussichtlich von 2026 bis 2029 durchgeführt werden.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Die Beteiligung an der Planung wurde über einen planungsbegleitenden Ausschusses ermöglicht. Hierbei wurden die Nutzer*innen sowie weitere Projektbeteiligte einbezogen. Ein baubegleitender Ausschuss mit regelmäßigen Terminen wird die Meilensteine der Umsetzung verfolgen.
Ort	Prenzlauer Berg: Thomas-Mann-Straße 63/65, Fördergebiet Nachhaltige Erneuerung Greifswalder Straße - Mühlenkiez
Laufzeit	2022-2027

Vorhaben

Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	4,2 Mio. € (davon 197.000 € für die Planung)
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00456 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00456/
Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Joost van Well Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadterneuerung Storkower Str. 97, 10407 Berlin stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	28.07.2025

Vorhaben

Klimaangepasste Neugestaltung der Mühlenpromenade inkl. Brunnenplatz - Freiraumplanerischer Wettbewerb

Themenfeld	Umwelt & Grünflächen; Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Im Rahmen des Städtebauförderprogramms <i>Nachhaltige Erneuerung</i> ist die klimaangepasste Neugestaltung der Mühlenpromenade einschließlich des Brunnenplatzes und anliegender Flächen vorgesehen. Wie kann die Infrastruktur rund um die Mühlenpromenade so entwickelt werden, dass das Regenwasser nicht in die Kanalisation eingeleitet werden muss, sondern dem Stadtgrün zur Verfügung steht? Wie können unter dem Aspekt der ökologischen Aufwertung Aufenthalts-, Bewegungs- und Spielflächen verbessert werden? Das waren unter anderem die Aufgaben eines durch das Bezirksamt Pankow ausgeschriebenen Planungswettbewerbs, bei dem die Planungsteams resiliente Lösungen für die Mühlenpromenade entwickelten.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Bereits am 13.05.2023 fand ein offener Kiezspaziergang mit rund 50 Teilnehmenden statt, bei dem über den Planungsprozess informiert wurde und frühzeitig Hinweise und Anregungen der Nutzer*innen aufgenommen wurden. Im Rahmen der Aufgabenformulierung für den freiraumplanerischen Wettbewerb wurde am Donnerstag, den 18. April 2024 eine Informations- und Beteiligungsveranstaltung durchgeführt, in der Bürger*innen die Ziele des Wettbewerbs mitdiskutieren konnten. Die Ergebnisse der Veranstaltung flossen in die Aufgabenformulierung für den Wettbewerb ein. Zudem wurden drei Bürger*innen als Vertretung der Anwohnerschaft gewählt, die an den Jurysitzungen ohne Stimmrecht teilnahmen. Vor der Preisgerichtssitzung am Mittwoch, den 18. Juni 2025 hatten alle Anwohner*innen und Nutzer*innen in den Räumlichkeiten der Kulturmarkthalle die Möglichkeit sich mit den Entwürfen vertraut zu machen. Dabei konnten alle Besucher*innen der öffentlichen Ausstellung schriftliche Kommentare zu den einzelnen Entwürfen aus Perspektive der Anwohner*innen und Nutzer*innen abgeben, die den

Vorhaben

	Preisrichter*innen am Folgetag zur Kenntnis gegeben wurden. Auf einer Jurysitzung am 19. Juni wurde der Siegerentwurf festgelegt.
Ort	Prenzlauer Berg: Mühlenpromenade / Freiraumverbindung zwischen Greifswalder Str. und Kniprodestr. im Mühlenkiez (Ost-West-Achse)
Laufzeit	2024 - 2025
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	290.000
Informationen auf mein.berlin.de	2024-00930 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2024-00930/
Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Joost van Well Bezirksamt Pankow von Berlin Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadterneuerung Storkower Straße 97, 10407 Berlin joost.vanwell@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	24.09.2025

Vorhaben

Qualifizierung der Ost-West-Fußgängerachse nördlich der Michelangelostraße (Nordpromenade) - mittlerer Teil

Themenfeld	Stadtentwicklung; Umwelt & Grünflächen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Die sogenannte "Nordpromenade" liegt mittig zwischen Michelangelostraße und Gürtelstraße und wird vor allem von Anwohnerinnen und Anwohnern als Fußweg genutzt. Sie dient aber auch als Weg für Fahrradfahrer*innen durch das Gebiet östlich der Greifswalder Straße. Sie ist die zentrale Achse im Quartier von der jeweils Erschließungswege zu den Wohnzeilen, zum Ärztehaus, zur Seniorenstiftung und weiteren Einrichtungen führen. Ziel der Maßnahme ist es, die "Nordpromenade" entsprechend ihrer Funktion als zentrale, fußläufige Erschließungsachse des Wohngebietes mit entsprechender Aufenthaltsqualität wiedererlebbar zu machen. Hierzu gehören eine klar ablesbare Wegeführung, eine Oberflächensanierung, die Verbesserung der Barrierefreiheit sowie die Reduzierung von Nutzungskonflikten zwischen Fußgängern und dem nachgeordneten Radverkehr. Zielgruppen sind an erster Stelle die Bewohner*innen des Wohngebietes nördlich der Michelangelostraße. Gleichzeitig soll auch für Besucher*innen die Orientierung verbessert und der regionale Radverkehr anwohner*innenfreundlich geleitet werden.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Im Rahmen der Erarbeitung des Grün- und Freiflächenkonzeptes Mühlenkiez hat bereits eine intensive Beteiligung der Nachbarschaft zu den Defiziten, Qualitäten und Entwicklungsmöglichkeiten der Promenaden stattgefunden. Die Hinweise der Anwohner*innen sind eingeflossen. Zur Information und zur Aufnahme von Hinweisen und Anregungen fand am 28.02.2023 eine weitere Beteiligungsveranstaltung statt.
Ort	Prenzlauer Berg: Wegeverbindung inkl. Bolzplatz zwischen Gürtelstr. 35 und Michelangelostr. 117
Laufzeit	2022 - 2029
Stand des Vorhabens	laufend

Vorhaben

Kosten	4.402.000 € (davon 172.000 € Planungskosten) aus dem Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung
Informationen auf mein.berlin.de	2023-00652 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00652/
Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Joost van Well Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadterneuerung Storkower Straße 97, 10407 Berlin stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	28.07.2025

Vorhaben

Sanierung und Ausbau der Gustave-Eiffel-Schule

Themenfeld	Bauen & Wohnen; Bildung & Forschung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	Die Gustave-Eiffel-Schule wird zu einer 6-zügigen Integrierten Sekundarschule (ISS) ausgebaut und um eine neue Sportstätte erweitert. Ein barrierefreies und inklusives Gesamtobjekt wird zukünftig für Schul- und Sportnutzung, sowie nach Schulschluss dem öffentlichen Vereinssport, im Mühlenviertel zur Verfügung gestellt. Eine neue Sporthalle wird auf 2 Ebenen, inklusive Mehrzweckbereich mit Mensa und Cafeteria, die alte Sporthalle ersetzen. Zukünftig wird hier der Sportunterricht der Paul-Lincke-Grundschule und der Gustave-Eiffel-Schule parallel stattfinden können. Nach Schulschluss wird die großzügige Doppelsporthalle mit ihrer Tribüne dem Trainings- und Wettkampfsport für verschiedene Sportarten zur Verfügung stehen. Berücksichtigt wurden Aspekte einer Multifunktionalität, der professionellen Beleuchtung und Klimatisierung der Sporthalle. Die beiden bestehenden Schulgebäude werden durch einen Neubau verbunden. So sind zukünftig alle Räumlichkeiten auf kurzen Wegen und barrierefrei zu erreichen. Die Freiflächen werden zwischen Rückzugs- und Bewegungsräumen differenziert und neu gestaltet. Neben dem Schulgarten und dem grünen Klassenzimmer sind ein Kleinspielfeld und eine Laufbahn einschl. Weitsprunggrube vorgesehen.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	Im Zuge der Sanierung und Ausbaus der Gustave-Eiffel-Schule werden Eltern und Schüler*innen sowie die angrenzende Nachbarschaft umfassend über das Vorhaben informiert.
Ort	Prenzlauer Berg: Hanns-Eisler-Straße 78, 10409 Berlin
Laufzeit	voraussichtlich bis 2027
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2023-00781 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00781/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Büro Pankow beteiligt
	Dunckerstraße 59c, 10439 Berlin kontakt@pankow-beteiligt.berlin
Zuletzt geändert	13.02.2024

Vorhaben

Stärkung Berliner Großsiedlungen - Greifswalder Straße

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen startete im Jahr 2020 das Förderprogramm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“. Ziel ist es, das nachbarschaftliche Miteinander und Freiwilliges Engagement in Gebieten mit besonderen Herausforderungen zu fördern. Ein besonderer Fokus liegt insbesondere auf der Vernetzung der lokalen Akteure und der Aktivierung der Bewohner*innen. Der Regionalkoordinator der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz OE SPK) des Bezirksamts Pankow arbeitet eng mit den Projektverantwortlichen vor Ort zusammen und stimmt mit ihnen die inhaltliche Schwerpunktsetzung ab. Hier finden Sie weiteren Informationen: https://kiezgestalten.de/
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Bei unterschiedlichen Projekten haben die die Anwohner*innen die Möglichkeit, sich und ihre Ideen einzubringen und mitumzusetzen.
Ort	Prenzlauer Berg: Greifswalder Straße (Mühlenkiez)
Laufzeit	keine Angabe
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	ca. 120.000 € (2025)
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00474 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00474/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Herr Kiran SPK (Sozialraumorientierte Planungskoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin (030) 90295-2716 Oeztuerk.Kiran@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	24.04.2025

Vorhaben

Regionalkoordination Prenzlauer Berg

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Die Regionalkoordination betrachtet „Lebensweltlich orientierte Räume“ (LOR), die sich auf Bezirksebene in drei Hierarchieebenen gliedern: die übergeordneten Prognoseräume, die darin enthaltenen Bezirksregionen und die kleinräumigste Ebene der Planungsräume. Auf Grundlage der Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen werden Analysen vorgenommen und die kleinräumigen Daten interpretiert, um Entwicklungen und Dynamiken im Stadtteil wahrzunehmen und planerisch darauf reagieren zu können. Ganz praktisch ist die Regionalkoordination auch die Brücke zwischen Bewohner*innen des Stadtteils und dem Pankower Bezirksamts. Die in den Kiezen diskutierten Themen werden über die Regionalkoordination in die Verwaltung getragen und Informationen aus dem Amt in die Bezirke gespiegelt. Durch Vernetzung bereits bestehender Initiativen und lokaler Akteur*innen sollen vorhandene Ressourcen besser genutzt und Synergieeffekte geschaffen werden. Die Region Prenzlauer Berg umfasst die Prognoseräume Nördlicher und Südlicher Prenzlauer Berg mit den Bezirksregionen: Prenzlauer Berg Nordwest, Prenzlauer Berg Nord, Helmholtzplatz, Prenzlauer Berg Ost, Prenzlauer Berg Südwest und Prenzlauer Berg Süd.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Region Prenzlauer Berg
Laufzeit	laufend
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00471 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00471/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Herr Kiran SPK (Sozialraumorientierte Planungskoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin (030) 90295-2716 Oeztuerk.Kiran@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	24.04.2025

Vorhaben in Weißensee



Vorhaben

Neue Freiräume für Jugendliche - Jugendort Tassostraße

Themenfeld	Stadtentwicklung; Umwelt & Grünflächen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Im Bereich der Tassostraße 7-9 entsteht ein neuer Jugendort. Die derzeitige Freifläche bietet bislang nur wenig Aufenthaltsqualität. Sie soll daher als Maßnahme im Rahmen des Sanierungs- und Fördergebiet Langhansstraße als Aufenthaltsort für Kinder und Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren attraktiv gestaltet werden. Dafür sind die Vorschläge und Ideen der Jugendlichen selbst natürlich essenziell. Am 1. Juli 2025 zwischen 13:30 und 17:00 Uhr fand daher vor Ort eine Beteiligungsveranstaltung zur Mitgestaltung der Fläche statt, zu der alle Jugendlichen herzlich eingeladen waren. Jugendliche, die beim Termin nicht dabei sein konnten, hatten die Möglichkeit ihre Ideen auch unabhängig davon mitzuteilen. Dafür lag u.a. im MAXIM, im OC23, im Stadtteilzentrum Weißensee und im Stadteilladen (Jacobsohnstr. 21) Karten aus, auf denen Vorschläge dargestellt werden konnten. Weitere Informationen können Sie der Webseite des Sanierungsgebiets Langhansstraße entnehmen. Für Nachfragen sind die Organisatoren unter folgender E-Mail erreichbar: langhans@stadtkontor.de
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Die Beteiligung richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren.
Ort	Weißensee: Tassostraße
Laufzeit	2024 bis 2027
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	145.000 €
Informationen auf mein.berlin.de	2024-00992 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2024-00992/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow Stadtkontor GmbH Schornsteinfegergasse 3 14482 Potsdam, 0331 74 35 70 langhans@stadtkontor.de
Zuletzt geändert	16.06.2025

Vorhaben

Sanierung und Klimaanpassung Park am Weißen See

Themenfeld	Stadtentwicklung; Umwelt & Grünflächen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Die Parkanlage am Weißen See stellt für den innerstädtischen Bereich im Bezirk Pankow eine der wichtigsten öffentlichen Grünflächen mit überbezirklicher Bedeutung dar. Den Mittelpunkt der Parkanlage bildet dabei der Weiße See als Bade- und Erholungsgewässer. Derzeit ist die Parkanlage am Weißen See in einem schlechten Zustand: Fehlende finanzielle Mittel des verantwortlichen Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) für die laufende Instandhaltung und Pflege, aber auch von Investitionsmitteln für größere Maßnahmen zur Erneuerung führten u.a. zu abgenutzten Wegedecken, in denen sich bei Regen großflächige Pfützen bilden, geschädigte Ausstattungen und vekrautete Pflanzflächen. Die starke Inanspruchnahme der Parkanlage mit Fehl- und Übernutzungen führte aber vor allem in weiten Bereichen des Ufers zu schweren Beschädigungen. Die klimatischen Änderungen der letzten Jahre haben die Situation zusätzlich verschärft. Dem soll mit einer nachhaltigen Sanierung der Uferzone, der Wege und Platzflächen sowie einer Neugestaltung ausgewählter Parkbereiche begegnet werden. Die Gesamtmaßnahme wird - neben bezirklichen Investitionsmitteln und der Inanspruchnahme von Sondermitteln (PMO-Mittel) - im nördlichen Teil aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ als Projekt „Klimaanpassung Park Weißer See – Nord“ gefördert.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Im Zuge der Sanierung und Klimaanpassung des Parks am Weißen See wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess durchgeführt (siehe Beteiligungsprojekt).
Ort	Weißensee: Park am Weißen See
Laufzeit	keine Angabe
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2023-00766 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2023-00766/

Vorhaben

Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Sandra Schneider BÜRO BLAU - räume.bildung.dialoge gemeinnützige GmbH Geschäftsführende Gesellschafter: Ingrid Lankenau und Frank Baumann Mansfelder Straße 48, 10709 Berlin Park.Weissensee@bueroblau.de
Zuletzt geändert	16.10.2025

Vorhaben

Wohnbauvorhaben am Hamburger Platz

Themenfeld	Bauen & Wohnen
Vorhabenbeschreibung/ Kurzipfo	In der Wohnsiedlung am Hamburger Platz wird der Wohnungsbestand um dringend benötigten Wohnraum und zahlreiche barrierefreie Wohnungen ergänzt. Es entstehen 2 Neubauten mit insgesamt 123 Wohnungen sowie Gewerbeflächen in den Erdgeschossen in der Jacobsohnstraße und Frieda-Seidlitz-Straße. Die beiden Neubauten werden mit Aufzügen ausgestattet. Die Baumaßnahmen dauern rund 2 Jahre an. Bei acht Gebäuden finden Strang- und Badsanierungen statt, in diesem Zusammenhang werden diese Gebäude auch um ein zusätzliches Geschoss aufgestockt, so entstehen zusätzlich 62 Wohnungen. Die neu entstandenen Wohnungen werden über das Treppenhaus erreichbar sein. Die Gebäudehöhe hat sich nicht verändert, da im Zuge der Maßnahme das bestehende Dach zurückgebaut und durch ein neues zusätzliches Geschoss ersetzt wurde, das auf dem bisherigen Höhenniveau des ursprünglichen Dachabschlusses errichtet wurde. In allen Bestandswohnungen wird die Heizungsanlage auf einen modernen Stand gebracht. Die Wärmeversorgung geschieht über eine Zentralheizung (Fernwärme) und nicht mehr über Gas-Etagen-Heizungen bzw. Öfen. Alle Bäder werden auf einen zeitgemäßen Standard gebracht und bekommen eine einheitliche Ausstattung: Boden- und Wandfliesen, ein Waschtisch, ein wandhängendes WC sowie eine Badewanne oder eine Dusche. Die alten Stränge in den Küchen und Bädern werden ausgetauscht, um Mängel zu vermeiden. In einigen Wohnungen muss ggf. die Elektroanlage erneuert werden. Die Sanierungsarbeiten dauern pro Wohnung rund 5 Wochen an, bei Erneuerung der Elektroanlage verlängern sich die Arbeiten auf rund 7 Wochen. Die Freiflächen der Bestandswohnungen werden vor allem an den Eingangsbereichen aufgewertet. Diese werden mit ausreichend Fahrradstellplätzen, einer ansprechenden Begrünung und teilweise mit Sitzmöglichkeiten und einem neuen Pflasterbelag ausgestattet. Die großen Grünflächen mit dem alten Baumbestand bleiben erhalten und werden nur

Vorhaben

	punktuell verändert. Umfangreiche Informationen sowie ein FAQ und die Dokumentation der Beteiligung finden Sie auf der Projektwebseite zur Modernisierung: Hamburger Platz Berlin - GESOBAU
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Die Beteiligung ist bereits abgeschlossen. Im Rahmen der Planungsphase fand eine Beteiligung durch die GESOBAU statt, bei der Anregungen und Wünsche über verschiedene Wege eingereicht werden konnten.
Ort	Weißensee: Zwischen Hamburger Platz und Am Steinberg
Laufzeit	2023 - 2026
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01237 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01237/
Verantwortliche Stelle	GESOBAU AG
Kontakt für Rückfragen	030 40731332 hamburgerplatz@gesobau.de
Zuletzt geändert	11.07.2025

Vorhaben

Erweiterung der Kunsthochschule Weißensee

Themenfeld	Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Die Kunsthochschule Berlin-Weißensee soll erweitert werden. Dies betrifft Arbeitsräume, studentisches Wohnen, externe Ateliers sowie Räumlichkeiten für kreative und soziokulturelle Nutzungen. Ebenfalls sind eine Verbesserung der Wege und eine enge Vernetzung mit der Nachbarschaft vorgesehen.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Formelle Mitwirkung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch voraussichtlich September 2025 nebst früherer informeller Beteiligung während des Wettbewerbsverfahrens März 2021
Ort	Weißensee: Bühringstraße 20, 13086 Berlin-Pankow
Laufzeit	seit März 2020, Abschluss Hochbau voraussichtlich 2028
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Finanzierung aus dem Haushalt des Landes Berlin, Umsetzung durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
Informationen auf mein.berlin.de	2025-01280 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01280/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Referat II W, Wohnungsbauprojekte - äußere Stadt Württembergische Straße 6 10707 Berlin referat-wohnungsbauprojekte@senstadt.berlin.de
Zuletzt geändert	06.10.2025

Vorhaben

Neubau der Schönstraße

Themenfeld	Verkehr
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfor	Die Schönstraße im Bezirk Pankow, Ortsteil Weißensee wird auf der gesamten Länge (ca. 1.050 m) grundhaft erneuert. Der vorhandene Zustand der Fahrbahn sowie der Nebenanlagen war für die Verkehrsbelastung völlig unzureichend. Die Bedeutung des Straßenzuges (Zufahrt zur Park-Klinik) erforderte eine Anpassung der Straßenverhältnisse entsprechend dem Verkehrsaufkommen unter Berücksichtigung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Im Zuge der Straßenbauarbeiten werden an den Einmündungen und Kreuzungen Gehwegvorstreckungen vorgesehen. Die Kreuzung Schön-/Amalienstraße erhält einen Fußgängerüberweg. Der Ausbau der Schönstraße erfolgt unter Vollsperrung in fünf Bauabschnitten: 1. Bauabschnitt von Mirbachplatz bis Parkklinik 2. Bauabschnitt von Parkklinik (ggü. Haus-Nr. 12) bis Paul-Oestreich-Straße 3. Bauabschnitt von Paul-Oestreich-Straße bis Amalienstraße befindet sich in der Bauausführung 4. Bauabschnitt von Amalienstraße bis Große Seestraße 5. Bauabschnitt von Große Seestraße bis Rennbahnstraße Die Bauabschnitte 1, 2, 4 und 5 sind fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Weißensee: Schönstraße
Laufzeit	Die Bauabschnitte 1, 2, 4 und 5 sind fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben. Die vollständige Fertigstellung der Schönstraße ist für das III. Quartal 2025 geplant.
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Das Bauvorhaben wird aus Investitionsmitteln des Bezirkes Pankow finanziert.
Informationen auf	2025-01247

Vorhaben

mein.berlin.de	https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2025-01247/
Verantwortliche Stelle	Bezirksamt Pankow
Kontakt für Rückfragen	Herr Kedziora Darßer Straße 203, 13088 Berlin (030) 90295-8604 ingo.kedziora@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	04.08.2025

Vorhaben

Stärkung Berliner Großsiedlungen - Weißensee Ost

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen startete im Jahr 2020 das Förderprogramm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“. Ziel ist es, das nachbarschaftliche Miteinander und Freiwilliges Engagement in Gebieten mit besonderen Herausforderungen zu fördern. Ein besonderer Fokus liegt insbesondere auf der Vernetzung der lokalen Akteure und der Aktivierung der Bewohner:innen. Die Regionalkoordination der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungskoordination (kurz OE SPK) des Bezirksamts Pankow arbeitet eng mit den Projektverantwortlichen vor Ort zusammen und stimmt mit ihnen die inhaltliche Schwerpunktsetzung ab. Hier finden Sie weiteren Informationen: https://kiezgestalten.de/
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	Bei unterschiedlichen Projekten haben die die Anwohner*innen die Möglichkeit, sich und ihre Ideen einzubringen und mitumzusetzen.
Ort	Weißensee Ost
Laufzeit	keine Angabe
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	ca. 90.000 € (2025)
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00475 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00475/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow n.n. SPK (Sozialraumorientierte Planungskoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin spk@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	24.04.2025

Vorhaben

Regionalkoordination Weißensee

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe
Vorhabenbeschreibung/ Kurzfinfo	Die Regionalkoordination betrachtet „Lebensweltlich orientierte Räume“ (LOR), die sich auf Bezirksebene in drei Hierarchieebenen gliedern: die übergeordneten Prognoseräume, die darin enthaltenen Bezirksregionen und die kleinräumigste Ebene der Planungsräume. Auf Grundlage der Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen werden Analysen vorgenommen und die kleinräumigen Daten interpretiert, um Entwicklungen und Dynamiken im Stadtteil wahrzunehmen und planerisch darauf reagieren zu können. Ganz praktisch ist die Regionalkoordination auch die Brücke zwischen Bewohner*innen des Stadtteils und dem Pankower Bezirksamts. Die in den Kiezen diskutierten Themen werden über die Regionalkoordination in die Verwaltung getragen und Informationen aus dem Amt in die Bezirke gespiegelt. Durch Vernetzung bereits bestehender Initiativen und lokaler Akteur*innen sollen vorhandene Ressourcen besser genutzt und Synergieeffekte geschaffen werden. Die Region Weißensee umfasst die Prognoseräume Nördliches und Südliches Weißensee mit den Bezirksregionen: Karow, Blankenburg/ Heinersdorf/Märchenland, Weißensee und Weißensee Ost.
Beteiligungsstufe	Information (ohne Beteiligung)
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Region Weißensee
Laufzeit	laufend
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	keine Angabe
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00472 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00472/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	Bezirksamt Pankow SPK (Sozialraumorientierte Planungskoordination) Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin spk@ba-pankow.berlin.de
Zuletzt geändert	24.04.2025

Vorhaben

BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften

BENN Weißensee

Themenfeld	Nachbarschaft & Teilhabe; Stadtentwicklung
Vorhabenbeschreibung/ Kurzinfo	Das Integrationsmanagement "BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften" der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stärkt die Nachbarschaft im Umfeld von großen Flüchtlingsunterkünften und unterstützt so die Geflüchteten in der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. BENN arbeitet beteiligungsorientiert, so ist sichergestellt, dass die tatsächlichen Bedürfnisse der Bürger*innen im Mittelpunkt stehen. Die Umsetzung der Ideen aus der Nachbarschaft erfolgt unbürokratisch mithilfe von Sachmitteln. Wichtig dabei ist, dass sich alle Bevölkerungsgruppen im Quartier aktiv beteiligen können.
Beteiligungsstufe	Mitwirkung
Ausgestaltung der Beteiligung	keine Angabe
Ort	Weißensee: BENN Weißensee
Laufzeit	seit 2019
Stand des Vorhabens	laufend
Kosten	Sach- und Honorarmittel von 30.000 Euro / Jahr aus Mitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Informationen auf mein.berlin.de	2021-00363 https://mein.berlin.de.de/vorhaben/2021-00363/
Verantwortliche Stelle Kontakt für Rückfragen	BENN Weißensee Gustav-Adolf-Str. 125, 13086 Berlin 030 55 202 500 weissensee@ag-spas.de
Zuletzt geändert	25.04.2025

Impressum:

Vorhabenliste des Bezirks Pankow von Berlin

Stand: Dezember 2025

Bezirksamt Pankow von Berlin

Sozialraumorientierte Planungskoordination

Breite Straße 24 A - 26

13187 Berlin

Raum für Beteiligung - Pankow beteiligt

Dunckerstraße 59c

10439 Berlin

Das Büro für Bürgerbeteiligung ist unter der Trägerschaft von:
Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH

